



TBG-INFO

Informations-Magazin
Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Ausgabe 2026

Rückblick auf das Jahr

2025



Landeskinderturnfest in Bühl



TBG-Ehrungsveranstaltung

SEIT
1886

„Ein Team mit Herz & Holz.“

ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HOLZHÄUSER
DACHFENSTER
BALKONE
CARPORTS
TERRASSEN

Unsere Leidenschaft für hochqualitative Handwerkskunst betreiben wir seit 140 Jahren. Mit modernster Technologie und innovativen Ansätzen erfüllen wir auch Ihre Wünsche.

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?
TELEFON 07225 - 1452

H O L Z B A U
SEIT
1886
HURRLE

www.holzbau-hurrie.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	04	Aus den Abteilungen	
Einladung Mitgliederversammlung	06	Freizeit/Wandern/Radfahren	39
Mitgliederversammlung 2025	07	Freizeitsport Erwachsene/Senioren ...	43
Mitgliedsbeiträge	10	Gerätturnen männlich.....	46
Mitglieder-Informationen.....	12	Gerätturnen weiblich	50
Kontaktdaten.....	14	Gesundheitssport/Prävention.....	58
Geburtstage.....	16	Gymnastik/Tanz/Aerobic	63
Showgruppe TRONGYM.....	21	Handball	70
RED WHITE NIGHT	25	Kinder- und Jugendturnen	76
Landeskinderturnfest	26	Leichtathletik/Sportabzeichen	84
Tour de Gaggenau	29	Schwimmen	89
TBG-Ehrungsveranstaltung	31	Tennis.....	99
Sportlerehrung.....	34		
TBG-Weihnachtsfeier.....	36		

www.tbgeggenau.de



Impressum

TBG-Information: Vereinszeitung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Herausgeber: Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

V.i.S.d.P.: Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau und
Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch

Redaktion/Anzeigenverwaltung: Bianca Kohlbecker

Layout: Bianca Kohlbecker

Druck: PRIMUS international printing GmbH

Der Bezugspreis ist im Mitgliedspreis enthalten.

Auflage: 1000 Stück

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar/März

Die in dieser Ausgabe signierten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des Herausgebers und der Verantwortlichen übereinstimmt.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 31.12.2025

Für die TBG-Info fotografierten: Abteilungs- und Übungsleiter sowie Vereinsmitglieder.

Liebe Vereinsmitglieder,

Liebe Vereinsmitglieder,

KI – Künstliche Intelligenz – ist mittlerweile allgegenwärtig und in aller Munde. Auf die Bitte hin, ein Vorwort für die TBG-info zu verfassen, erhielt ich von der Google-KI Gemini folgenden Text erstellt:

„Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde und Unterstützer des TB Gaggenau 1882 e.V.,

ich freue mich sehr, Sie und Euch zur neuesten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift begrüßen zu dürfen!

Seit unserer Gründung im Jahr 1882 steht der TB Gaggenau für weit mehr als nur körperliche Betätigung und sportlichen Ehrgeiz. Unser Verein ist eine Heimat für alle Generationen – ein Ort, an dem Zusammenhalt gelebt, Freundschaften geschlossen und gemeinsame Erfolge gefeiert werden. Auch in den vergangenen Monaten hat sich wieder einmal gezeigt, was uns als Vereinsfamilie so stark macht: die Leidenschaft für den Sport und das unermüdliche Engagement unserer Mitglieder [...].“

Gar nicht mal so schlecht – und das in wenigen Sekunden und nicht wie sonst in einer mühsamen Nachtschicht von Hand verfasst. An vielen Ecken und Enden können uns KI-Programme heute schon viel Arbeit abnehmen und werden es künftig wohl noch viel stärker tun.

Trotz aller Annehmlichkeiten, die diese künstliche Intelligenz mit sich bringt – eines kann sie sicher nicht leisten: das ehrenamtliche Engagement, mit dem sich freiwillige Helfer in den Verein einbringen. Trainer, Helfer, Kampfrichter und Schiedsrichter, Helfer bei Arbeitseinsätzen und nicht zuletzt Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder – sie alle opfern wertvolle Zeit und engagieren sich voller Herzblut für unseren Verein. Nach ein paar Jahren Pause haben wir 2025 wieder eine Ehrungsveranstaltung abgehalten und durften einer Vielzahl von Vereinsmitgliedern zu sportlichen Erfolgen gratulieren und uns für langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement bedanken. Es tut gut, zu sehen, wie viele Menschen in unserem Verein aktiv sind und auch für unseren Verein aktiv sind.

Aber man soll sich ja bekanntlich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Und angesichts der vielen Herausforderungen, die vor uns als Verein liegen, freuen wir uns über jede weitere helfende Hand. Die Sanierung unserer Immobilien beschäftigt uns weiter – wer Know-How als Architekt, Statiker, Bausachverständiger oder Ähnliches hat, oder einfach mit anpacken möchte, darf sich sehr gerne bei einem der Vorstände melden, jede Hilfe ist willkommen. Wer Interesse hat, als Helfer oder Trainer in einer Sportgruppe einzusteigen, darf sich sehr gerne bei den Trainern oder Abteilungsleitern melden, auch hier freuen wir uns über jede und jeden, der uns helfen möchte, unser breit gefächertes sportliches Angebot weiter anbieten zu können.



von links nach rechts: Thomas Häfele,
Evelina Schüle und Thorsten Chwalek

Alles zu diesem breit gefächerten sportlichen Angebot, zu den Erfolgen im vergangenen Jahr, zu den Ausflügen und Festen finden Sie und Ihr in der vorliegenden TBG-Info. Wir würden uns freuen, wenn vielleicht hier und da Interesse geweckt wird, sich ehrenamtlich bei uns im Verein zu engagieren. In diesem Sinne wünschen wir viel Vergnügen bei der Lektüre des Rückblicks auf 2025.

Ihre Vorstände

Vorstand Sport
Thorsten Chwalek

Vorstand Finanzen
Evelina Schüle

Vorstand Verwaltung
Thomas Häfele

Danke ...

sagen wir allen Firmen, die durch ihr Inserat die Herausgabe dieser TBG-Information unterstützt haben.

TBG-Vorstand + Redaktion

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April 2026

Wir laden alle Mitglieder zur TBG-Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April 2026, um 19.00 Uhr, im TBG-Clubhaus (Waldstraße 40) ein.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht zum Sportjahr 2025
- 5) Bericht zur Mitgliederverwaltung
- 6) Bericht zum Clubhaus und zum Ski- und Wanderheim
- 7) Bericht für das Rechnungsjahr 2025
- 8) Bericht der Rechnungsprüfer für 2025
- 9) Aussprache über die Berichte
- 10) Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- 11) Wahlen / Bestätigungen (gem. § II der TBG-Satzung)
 - a) Wahlen zur Vorstandschaft
 - Sport
 - Verwaltung
 - Veranstaltungen/Events
 - b) Bestätigung der Abteilungsleiter
 - c) Wahl der Rechnungsprüfer
- 12) Haushaltsplan 2026
- 13) Anträge
- 14) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 15) Schlussworte

Anträge an die Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder bitten wir mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei Thomas Häfele per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de einzureichen.

Zeigen Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Arbeit des TB Gaggenau und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Evelina Schüle
Vorstand Finanzen

Thomas Häfele
Vorstand Verwaltung

Thorsten Chwalek
Vorstand Sport

Mitgliederversammlung 2024

Der Turnerbund Gaggenau veranstaltete am 11. April seine ordentliche Mitgliederversammlung im TBG-Clubhaus.

Sportvorstand Dr. Thorsten Chwalek gab im Bericht des Vorstandes eine Zusammenfassung über das zurückliegende Vereinsjahr.

Allgemein wurde betont, dass weiterhin Anpacker und Mitdenker im Verein gesucht werden, die Meinungen der Mitglieder dem Vorstand wichtig sind. Um dies zu bekräftigen hat der Vorstand unter anderem rückwirkend zum 1. Januar eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Helfer und Trainer von 20 bis 25% beschlossen.

Die für 2024 vorgesehene Dacherneuerung des Clubhauses wurde nicht umgesetzt, da zuerst das weitere Absinken des Anbaus verhindert werden muss. Hier wurden zwei Bohrungen ausgeführt und ein Bodengutachten in Auftrag gegeben, welches einen Abriss als eine mögliche Variante folgen lässt. Hier ist sich der Vorstand noch nicht einig und wird weitere Gespräche mit Fachexperten führen. Die Dacherneuerung und die Installation einer PV-Anlage sollen nach Möglichkeit ab Herbst erfolgen, so Chwalek.

Erfreulich wurde die kürzlich erfolgte Nachricht aus dem Gaggenauer Gemeinderat aufgenommen, dass die Hallensanierung der Hans-Thoma-Turnhalle 2025 angegangen werden soll, ein Anliegen, welches den Verein schon länger beschäftigt und bereits mehrmals verschoben wurde. Hier dankte Chwalek auch explizit der Beharrlichkeit des Sportausschusses der Stadt Gaggenau.

Im Breitensportbereich gibt es ein weiterhin großes Interesse vor allem im Nachwuchsbereich, was den Verein einerseits freut, andererseits mussten teilweise Wartelisten geschlossen werden, da die Nachfrage absehbar nicht bedient werden kann. Eine Situation, mit der die Vereinsverantwortlichen unzufrieden sind, die Hallen- und Trainersituation aber aktuell dies erfordert.

Des Weiteren lobte Chwalek die Kooperationen mit anderen Vereinen. So veranstaltet die Schwimmabteilung am 10. Mai zusammen mit dem SV Delphin Rheinstetten den Mittelbaden Cup in Rheinstetten-Forchheim zum zweiten Mal.

Die 2024 erfolgte Fusion der Handballabteilung des TBGs mit drei weiteren Vereinen zu den Murgtal Panthers wurde ebenfalls hervorgehoben, auch wenn es aktuell in den Ligen sportlich durchwachsen läuft.

Als drittes Beispiel wurde TronGym erwähnt, ein Zusammenschluss von TV Gernsbach und TBG, die am 30. Mai auf dem deutschen Turnfest in Leipzig auftreten und sich für die am 24. Juli stattfindende fünfte Weltgymnaestrada in Lissabon qualifiziert haben. Dies stellt einen herausragenden Erfolg für die beiden Vereine und seine Akteure dar, so der Sportvorstand.

Verwaltungsvorstand Thomas Häfele berichtete von einem geringfügigen Anstieg auf nun 1.373 Mitglieder. Somit konnte der Verein seinen coronabedingten Tiefpunkt 2020 über die Jahre kontinuierlich wieder um 140 Mitglieder steigern, was optimistisch stimmt.

Das Rechnungsjahr 2024 endete in Summe mit einem Plus von 22.500€, so Evelina Schüle, Vorstand für Finanzen. In ihrem Bericht führte sie diesen Umstand auf 2024 nicht getätigte Investitionen, eine außergewöhnlich hohe Spendenbereitschaft, hohe Einnahmen bei Vereinsfesten und Zuschüsse, welche nachträglich eingingen, zurück. Verrechnet mit den Verlusten der letzten drei Jahre ergibt sich somit in Summe eine ausgeglichene Finanzführung, welche von den Mitgliedern mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer goutiert wurde.

Bei den satzungsmäßigen zweijährigen Wahlen der Vorstandschaft wurden Evelina Schüle (Finanzen), Sebastian Ball (Öffentlichkeitsarbeit) und Thomas Jahoda (Immobilien) wiedergewählt. Die zuvor in ihren Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter wurden im Ganzen bestätigt. Hier gab es keine personellen Änderungen.

Der von Schüle vorgestellte Haushaltsplan 2025 wurde mit zwei Gegenstimmen von der Versammlung angenommen. Er sieht aufgrund der Clubhaussanierung und der steigenden Trainergehälter eine Unterdeckung von ca. 9.000€ vor. Dem Vorstand wurde von den Mitgliedern nahegelegt sich mittelfristig mit der Immobiliensituation zu beschäftigen und sich über einen möglichen Verkauf des Ski- u. Wanderheimes Gedanken zu machen, was der Vorstand aufnahm.

Als anstehende Höhepunkte wurde auf die zum vierten Mal stattfindende Red-White-Night am 12. Juli und die Weihnachtsfeier am 2. Advent hingewiesen.

Thomas Häfele beendete die mit 43 Mitgliedern ordentlich besuchte und gut organisierte Vollversammlung nach 1,5 Stunden.

Sebastian Ball

**Lust bekommen etwas Anderes
auszuprobieren oder Freunde
und Verwandte mitzubringen?**

**Beim TBG ist jeder
herzlich willkommen!**

**WIR FREUEN UNS
SCHON AUF DICH!**

Wir bieten Dir als TBG-Mitglied:

- **Gemeinschaft**
- **Breites Sportangebot**
- **Spaß**
- **Wechselnde Kursangebote**
- **Gut ausgebildete Trainer**
- **Die Möglichkeit mitzuwirken**

Mitgliedsbeiträge 2025

Zur Teilnahme an den Übungs- und Trainingsstunden ist die Mitgliedschaft im TB Gaggenau erforderlich. Die Beitragsordnung (beschlossen am 12.12.2019) regelt in Ergänzung zu § 8 der Satzung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Mitgliedsjahresbeiträge:

Eltern-Kind-Gruppe-Beitrag	Euro 90,-
Kinder-/Jugendlichen-Beitrag	Euro 70,-
Erwachsenen-Beitrag	Euro 85,-
Passiven-Beitrag	Euro 25,-
Familien-Beitrag (mind. 3 Pers., davon 1 Erw.)	Euro 170,-

Der TBG-Beitrag ist zum 01.03. des Jahres fällig.

Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der anteilige Mitgliedsbeitrag sofort fällig.

Einzelne Abteilungen erheben zusätzlich noch Abteilungsbeiträge.

Eine Beitragsbefreiung ist – mit Ausnahme der Ehrenmitglieder – nicht vorgesehen.

Auf schriftlichen Antrag kann im Rahmen der Berufsausbildung, des Studiums, des freiwilligen Wehr- oder des Bundesfreiwilligendienstes bis maximal zur Vollendung des 23. Lebensjahres die Reduzierung des Beitragssatzes von Erwachsenen auf den Kinder-/Jugendlichen-Beitrag gewährt werden. Dem Antrag sind entsprechende Belege beizufügen.

Entscheidend ist der Status zum 1. Januar, die entsprechenden Nachweise sind bis Ende Januar einzureichen. Die Reduzierung gilt dann für das gesamte Jahr bis zum Ende des Kalenderjahres und muss ggf. im Folgejahr (in den Folgejahren) erneut beantragt werden.

Der Familienbeitrag ist für ein oder zwei Elternteile und alle eigenen Kinder unter 18 Jahren.

Über Änderungen der Beitragsordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

Abmeldungen sind – gemäß TBG-Satzung – schriftlich nur zum Jahresende möglich.

Eine Kündigungsbestätigung wird erteilt!

Abteilungsbeiträge:

Folgende Abteilungen erheben Abteilungsbeiträge:

**Gerätturnabteilung: Euro 30,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
Euro 40,- für Erwachsene im Jahr**

**Handballabteilung: Euro 30,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
ab 2027: 45,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
Euro 45,- für Erwachsene im Jahr**

**Schwimmabteilung: Euro 50,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
sowie für Erwachsene mit Wettkampfteilnahme**

**Tennisabteilung: Euro 20,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
Euro 120,- für Erwachsene im Jahr**

**Der jeweilige Abteilungsbeitrag ist mit dem TBG-Beitrag zum
01.03. des Jahres fällig.**

**Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der (anteilige) Abteilungs-
beitrag sofort fällig.**

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Thorsten Chwalek, Vorstand Sport
Thomas Häfele, Vorstand Verwaltung
Evelina Schüle, Vorstand Finanzen

Postanschrift:

Turnerbund Gaggenau e.V.
Postfach 16 30, 76556 Gaggenau

Bankkonten:

Volksbank Karlsruhe Baden-Baden
IBAN: DE34 6619 0000 0001 1729 05
BIC: GENODE61KA1

Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau
IBAN: DE95 6625 0030 0050 0089 37
BIC: SOLADES1BAD



Die Mitgliederverwaltung informiert

Die TBG-Mitgliederverwaltung bittet alle Mitglieder, alle Änderungen wie

- **Namensänderungen**
(z. B. bei Heirat)
- **Änderung der Anschrift**
- **Änderung der Bankverbindung**
- **Gruppenwechsel**
(auch vom Kind)

sofort mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle Vereinsmitteilungen erreichen.

Bitte senden Sie Ihre Änderungsmitteilungen unter Angabe der alten und der neuen Daten an:

TB Gaggenau 1882 e.V
Mitgliederverwaltung
Postfach 1630,
76556 Gaggenau

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Sarah Häfele-Gerstner
mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
07246/4412198



TBG- Mitgliederstatistik

Stand: 01.01.2026

Gesamtmitgliederzahl

1.294

Aktive	1.165
Passive	129
Weibliche Mitglieder	800
Männliche Mitglieder	494
Kinder und Jugendliche	436
Mitglieder 18–60 Jahren	401
Mitglieder über 60 Jahre	457

Abteilungen

Gerätturnen	189
Freizeitsport	135
Freizeit-Wandern-Radfahren	43
Gesundheitssport	96
Gymnastik und Tanz	108
Kinderturnen	188
Handball	114
Schwimmen	125
Leichtathletik	33
Tischtennis	18
Tennis	156
Rehasport	79
Keiner Abteilung zugeordnet	169

Geburtstagservice

Das Team des TBG-Geburtstags-service besuchte auch 2025 wieder viele Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern konnten – und viele „Geburtstagskinder“ freuten sich über die Aufmerksamkeit des Turnerbundes. Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ durften hierbei natürlich nicht fehlen. Manch einer bedankte sich mit einer Spende beim TBG. Wir bedanken uns an dieser Stelle und wünschen allen Jubilaren zu ihrem Fest im Jahr 2026 alles Gute. Geburtstagsbesuche erfolgen bei Vereinsmitgliedern i.d.R. bei runden Geburtstagen ab dem 70. Geburtstag. Bei TBG-Mitarbeiter/innen wird individuell verfahren.

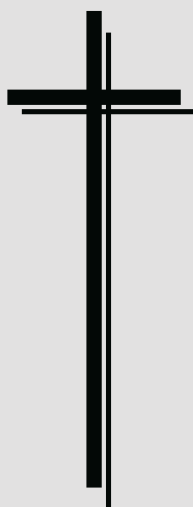
Ein Dank gilt auch den Helfern, die den Geburtstagservice durchführen.

Spender 2025

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir den Firmen und Spenderinnen und Spendern, die den TB Gaggenau im Jahre 2025 (Stand: 31.12.2025) besonders unterstützt haben:

Gerstner Hörgeräte, Geisel Michael, Volksbank pur, Wildersinn Edith, Burg Marika, Westhaus Tino, Sparkasse Gaggenau, Ritter Yvonne, EDEKA Huck, Karl Herlinde, FA. Kohlhauer Reinhard, Zimmermann Jürgen, Fa. Allgeier, Walter Bauer und Krempel Timo.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie unsere Vereinsarbeit zu gestalten. Diese Mittel ermöglichen es uns, kommende Projekte anzugehen und den Sport bestmöglich zu fördern.



Ehre ihrem
ANDENKEN!

*In Dankbarkeit und Hochachtung
gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder,
die in Treue und Kameradschaft dem Verein
verbunden waren.*

Der kurze Weg zu Vorstand und Abteilungen (Stand: 01.01.2026)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer (beratendes Vorstandsmitglied):

Thomas Weber, Willy-Brandt-Str. 31, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/982566, Mail: geschaeftsfuehrung@tbgaggenau.de

Mitgliederverwaltung

Sarah Häfele-Gerstner, Blumenstr. 5, 76316 Malsch,
Tel: 07246/4412198, Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand Sport:

Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/6974900, Mail: sport@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Finanzen:

Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/77642, Mail: finanzen@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Verwaltung:

Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch,
Tel: 07246/4412198, Mail: verwaltung@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit:

Sebastian Ball, Eisenwerkstr. 6, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/9729319, Mail: oeffentlichkeit@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Liegenschaften und Immobilien:

Thomas Jahoda, An der Hammerschmiede 22, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/915000, Mail: immobilien@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen und Events:

Bianca Kohlbecker, Eichelbergstr. 44, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/986648, Mail: veranstaltungen@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied Jugendleiter:

Jule Mühlchen, A sternweg 17, 76571 Gaggenau,
Tel: 0175 - 9926357, Mail: jugend@tbgaggenau.de

Abteilungsleitung

Freizeit/Wandern:

Josef Weißhaar, Tel: 07225/919702, Mail: wandern@tbgaggenau.de

Freizeitsport Erwachsene/Senioren:

Petra Wulff, Tel: 07225/78771, Mail: freizeitsport@tbgaggenau.de

Gerätturnen:

Edgar Schüle, Tel: 07225/6960006, Mail: geraettturnen@tbgaggenau.de

Gesundheitssport:

Birgit Breschendorf, Tel: 07225/4204, Mail: gesundheitssport@tbgaggenau.de

Gymnastik/Tanz/Aerobic:

Marina Kunde, Tel: 07225/6395569, Mail: gymta@tbgaggenau.de

Handball:

Hartmut Stich, Tel: 07225/71675, Mail: handball@tbgaggenau.de

Kinder-/Jugendturnen:

Sabrina Demirbas, Tel: 07225/1838028, Mail: kinderturnen@tbgaggenau.de

Leichtathletik:

Bernd Wildersinn, Tel: 07225/77623, Mail: leichtathletik@tbgaggenau.de

Schwimmen:

Ursula Stern, Tel: 07225/72414, Mail: schwimmen@tbgaggenau.de

Tennis:

Sebastian Seitz, Tel: 0151 - 17471420, Mail: tennis@tbgaggenau.de

Tischtennis:

Kai Dietzel, Tel: 07225/915986, Mail: tischtennis@tbgaggenau.de

Deine Meinung ist uns wichtig!

Hast Du Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder möchtest Du dich einbringen?

Dann kontaktiere uns.

Die Kontaktdaten findest Du auf Seite 14 und dieser Seite in unserer TBG-Info oder auch auf unserer Homepage unter www.tbgaggenau.de.

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Jahr 2027/2028 wünschen, wenden Sie sich bitte bis zum 1.11.2026 an die Mitgliederverwaltung.

Ski- und Wanderheim des TB Gaggenau in Hundsbach-Viehläger

Das ganze Jahr über eine Stätte der Begegnung, der aktiven Freizeitgestaltung und Erholung.

- für TBG-Gruppen
- für Vereinsgruppen
- für Wochenendaufenthalte
- für Ferienlager
- für Schulklassen
- für Wanderungen u.v.m.
- für Familientreffs

Das Haus bietet:

- Großer Aufenthaltsraum
- Küche (mit Geschirrspülmaschine)
- 1 Dreibett-, 1 Vierbett-Zimmer
- Matratzenlager (16 Betten in 3 Räumen)
- 2 Duschen, Waschraum und WC im UG und OG
- Zentralheizung

Belegungskosten:

- Freitag – Sonntag: 250,- Euro
- Pro Wochentag: 70,- Euro bis 80,- Euro
- jeweils zuzügl. Nebenkosten



**Sichere Dir rechtzeitig
einen Termin!**
Schriftliche Anmeldungen an die Hausverwaltung.

Infos und Anmeldung bei Hausverwalter Thomas Jahoda, An der Hammerschmiede 22, 76571 Gaggenau
Tel.: 01 78 - 6 33 66 50, Mail: hundsbach@tbgaggenau.de

Showgruppe TRONGYM

Im Sportjahr 2025 haben wir Geschichten geschrieben, die wir in Zukunft gerne wieder erzählen. Wir haben als Sportler aktiv bei einer Weltmeisterschaft teilgenommen. Nicht viele können sowas von sich behaupten 😊.

Im Jahr 2023 qualifizierten wir uns als Deutsche Showgruppe für die 5th World Gym For Life Challenge in Lissabon. Ein wohl einmaliges sportliches Lebensereignis, welches wir uns unter keinen Umständen entgehen lassen wollten.

Uns als Trainerteam war es extrem wichtig, dass wir es jedem unserer Mitglieder ermöglichen konnten, dort teilzunehmen. Um das zu schaffen, war es vor allem wichtig, die Kosten stemmen zu können. Knapp 30T€ hat uns das Event gekostet, welches wir zum Großteil durch Spenden, Sponsoring und Auftrittsgagen eingenommen haben.

So machten wir uns am 21. Juli von Baden-Baden auf nach Portugal. Wir kamen vormittags in Porto an und fuhren mit dem Flixbus nach Lissabon. Von dort aus ging es dann in unsere Unterkunft. Das Haus lag etwas außerhalb von Lissabon, dafür aber nur 5 Minuten vom Strand entfernt. Da nicht alle 26 TRONGYMLer in das Haus passten, übernachteten vier von uns im benachbarten Hotel.

Um die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen, haben wir im Vorhinein für verschiedene Themen Organisationsteams gegründet, die sich um Einkaufen, öffentliche Verkehrsmittel, Sightseeing, Restaurants, Bootsparty, Beer-Pong-Turnier und Abendprogramm kümmerten. Auch ein Anti-Doping-Zertifikat und eine Safety-Guard-Schulung mussten wir im Vorfeld absolvieren. Das hat super geklappt und jeder hat seinen Beitrag fürs tolle Event geleistet.

Wir sind aber nicht nur wegen dem Rahmenprogramm nach Lissabon gereist, sondern wollten uns auch sportlich von unserer besten Seite zeigen. Uns war schon vor der Anmeldung klar, dass wir unsere Nummer im Hellen aufführen mussten. Im Vorhinein haben wir nichts ausgelassen, hier bei der FIG am Reglement etwas zu ändern. Leider ohne Erfolg. Die Monate vor der WM haben wir deshalb genutzt unsere Nummer für das helle Showlicht umzubauen. Im Dunkeln sind unsere Übergänge nicht wirklich koordiniert, aber für Lissabon haben wir dafür alles geändert und eigentlich einen neuen Auftritt entwickelt.

Da wir erst in Lissabon in voller Besetzung trainieren konnten, war es extrem wichtig, alle Bewegungsabläufe zu perfektionieren. Aufgrund der Temperaturen nutzten wir die Vormittage zum Training im benachbarten öffentlichen Park und die Generalprobe.

Wir traten Donnerstag den 24.07. in der MEO-Arena in einem mit Hochkarättern gespickten Teilnehmerfeld auf. Neben den damals aktiven Weltmeistern, den Wolves aus Griechenland (bei denen wir 2024 auf dem Festival in Rhodos waren), dem Welchmaster-Team aus der Schweiz gingen wir in der Kategorie Großgruppen ab 21 Teilnehmern mit Großgeräten an den Start. Allein der Transport unserer Geräte in die portugiesische Hauptstadt war ein Kraftakt. So haben wir für die Vereine aus Süddeutschland einen LKW organisiert, der die Geräte in Gernsbach und am Bodensee eingesammelt hat. Zum Glück kam alles unbeschadet an.

Ziemlich aufgeregt gingen wir am Wettkampftag dann auf die Warmmachflächen. Nach drei Wechseln der Stationen durften wir auf die Wettkampffläche. Geblendet von den Scheinwerfern zeigten wir unsere Show im Hellen. Über soziale Medien hatten wir Werbung für uns und unsere Show gemacht. Wir baten die Zuschauer, während unserer Nummer ihre Sonnenbrille zu tragen. Auch die lautstarken Rufe „turn the lights off“ unserer befreundeten Teams aus Deutschland, Griechenland, Italien und der Schweiz motivierten uns.

Sehr zufrieden mit unserer Leistung und überglücklich, dass alles geklappt hat gingen wir in den Backstage-Bereich.

Leider hat es dann am Ende „nur“ für die Kategorie Bronze gereicht, aber das Feedback der Jury war ehrlich und aufschlussreich. Es lag hier hauptsächlich an den Lichtverhältnissen, denn im Hellen kommt unsere Story und Effekte, für welche wir international bekannt sind, nicht so rüber. Unsere Synchronität, die Choreo, Übergänge und akrobatischen Figuren wurden sehr gelobt. Das Jury-Mitglied aus Brasilien kannte uns und unsere Show vom Turnfest in Leipzig und machte uns Hoffnung auf eine Einladung nach Brasilien im Jahr 2027.

Weltmeister wurde zu Recht das Welchmaster-Team aus der Schweiz, die eine beeindruckende Airtrack-Show in der Arena zeigten und uns für unsere nächste Nummer 2026 inspirierten.

Aber das war nicht alles, was das Jahr 2025 für uns bot. So traten wir Anfang Januar auch wieder bei der TURNGALA des BTB und STB im Festspielhaus in Baden-Baden auf.

Ein weiteres Highlight, beziehungsweise Kraftakt war die Ausrichtung des Landesfinales des Rendezvous der Besten. Zusammen mit dem TV Muggensturm und dem Turngau Mittelbaden-Murgtal richteten wir in der Wolf-Eberstein-Halle das Event aus. Sechs Mannschaften aus Baden und vier Mannschaften aus Schwaben kämpften um den Titel BTB/STB-Showgruppe 2025. Vor 400 Zuschauern konnten wir uns nicht nur als Ausrichter gut verkaufen, sondern auch den Titel von 2023 wieder erreichen. Besonders machte aber auch, dass wir vom SWR für die Landesschau Baden-Württemberg begleitet wurde. Ein Kamera-Team begleitete uns und in der Hauptrolle Janice Gscheidle bei den Trainingseinheiten und dem Wettkampftag. Wer den Beitrag nochmals anschauen möchte, hier der Link:



Wir hatten zwar die Qualifikation für das Bundesfinale auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig, aber wir entschieden uns gegen eine Teilnahme. Dafür gab es zwei Gründe: zum Einen hätten wir im Hellen auftreten müssen, zum Anderen wären die DTB-Showgruppen verpflichtet gewesen sonntags nochmals aufzutreten. Die Rückfahrt über den BTB mit dem Sonderzug hatten wir schon gebucht und hätten nochmals eine Rückfahrt organisieren müssen. Dafür durften wir auf drei Turnfestgalen vor jeweils 6.000 Zuschauern unsere Nummer zeigen. Das Feuerwerk der Turnkunst führte Regie und hatte ein fantastisches Programm zusammengestellt.

Ein paar weitere Auftritte gab es 2025 noch: Im September durften wir bei der Jubilarfeier von Daimler im Rantastic auftreten. Der TV Bretten engagierte uns für seine Turngala „Around the world“. Im November zeigten wir unsere zwei Nummern bei der „Nacht der Emotionen“ in Pforzheim. Den Abschluss machten wir bei der Weihnachtsfeier von tipico im Unimogmuseum.

Für 2026 haben wir bereits einige nationale und internationale Anfragen, die wir in den nächsten Wochen planen werden.

Unsere Priorität liegt nun aber im Ausarbeiten und Einstudieren unserer neuen Nummer: Bellator.

Seid gespannt, wir haben noch einiges vor.

Das Trainerteam Felix Merkel, Sabrina und Paul Stangenberg



Trongym präsentiert Deutschland bei der Weltmeisterschaft in Lissabon



Gruppenbild bei der Turngala in Baden-Baden



Überall wird Akrobatik trainiert



Teilnahme bei der 5th World Gym For Life Challenge in Lissabon



Ausschnitt aus der Show

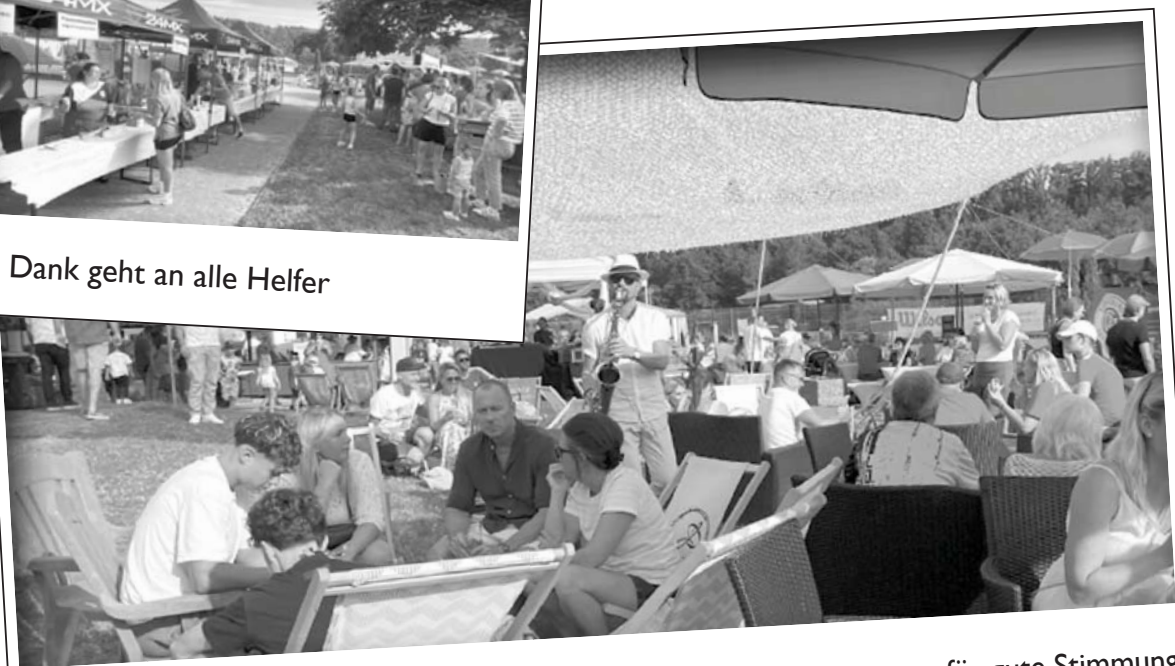
Strahlender Sonnenschein und gute Stimmung

Bei strahlendem Sonnenschein lud der Turnerbund Gaggenau am vergangenen Samstag zu seinem Familyday mit anschließender RED-WHITE-NIGHT ein. Zahlreiche Besucher kamen auf das Gelände rund um das TBG-Clubhaus und genossen bei erfrischenden Getränken und leckeren Speisen die sommerliche Atmosphäre im rot-weißen Look der TBG-Farben, das Jahodinis Dekozauber zu verdanken ist. Ein abwechslungsreiches Showprogramm der TBG-Kindergruppen mit Turn-, Gymnastik- und Tanzauftritten sorgte für bunte Unterhaltung. Für die kleinen Gäste war einiges geboten. Sie konnten sich schminken lassen, am Glücksrad drehen, Perlenarmbänder selbst machen oder sich für ein Glitzertattoo entscheiden. Musikalisch untermalt wurde das Fest von SaxRob, der gemeinsam mit dem MCM-Showteam für sommerliche Klänge sorgte. Die sanften Saxophonmelodien, die bei den warmen Temperaturen erklangen, versetzten die Besucher in Urlaubsstimmung. Die Gäste lauschten in Liegestühlen der Musik oder tanzten ausgelassen auf der Wiese. Trotz zahlreicher Konkurrenzangebote in der Umgebung war das Fest gut besucht. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die maßgeblich zu diesem Erfolg des Festes beigetragen haben.

Bianca Kohlbecker



Ein Dank geht an alle Helfer



Das Fest war gut besucht und SaxRob sorgte mit dem MCM-Showteam für gute Stimmung

Ein unvergessliches Erlebnis für die TBG-Kids

Vom 25. bis 27. Juli fand in Bühl das Landeskinderturnfest 2025 statt – ein großes Ereignis, bei dem rund 4.000 Aktive aus 150 Turn- und Sportvereinen sowie zahlreiche Betreuer und ehrenamtliche Helfer zusammenkamen. Für die Gaggenauer Turnerinnen und Gymnastinnen war klar: Das wollten sie sich nicht entgehen lassen!

Etwa 30 Kinder der Gerätturn- und Gymnastikabteilung des TBG reisten gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern zum Turnfest. Zwei Tage lang schliefen sie in Klassenzimmern, was für die Kinder eine spannende Erfahrung war.

Eine Teilnehmerin berichtet:

Als wir ankamen haben wir unsere Schlafsäcke ausgebreitet und jeder hat den Schlafplatz bekommen, den er wollte.

Wir haben zusammen gespielt und unsere grünen Turnfest-T-Shirts bekommen. Abends sind wir zum Ludwig-Jahn-Stadion gelaufen, um die Eröffnungsveranstaltung anzuschauen. Bei der Party im Anschluss haben wir getanzt und viel gelacht. Wir haben uns bei dem Lied "Mach die Robbe" alle auf den Bauch gelegt. Das war sehr lustig.

Am nächsten Tag war der Wettkampf. Es war cool, das wir gemeinsam im Bus gefahren sind. Es war das erste Mal, dass wir während einem Wettkampf für ein Gerät in eine andere Halle fahren mussten.

Danach sind wir wieder ins Stadion gegangen und durften dort machen, was wir wollten. Dort gab es Airtrackbahnen, ein Kletterparcours und eine riesige Dartscheibe auf die man mit Klettbällen schießen oder werfen konnte. Frühstück-, Mittag- und Abendessen gab es immer in einer Mensa.

An diesem Abend haben wir die Turngala "Stars und Sternchen" angeschaut. Muck und Minchen haben durch die Show geführt. Die Show hat uns gut gefallen.

Danach haben wir wieder im Stadion Party gemacht. In dieser Nacht gab es für mich eine große Überraschung. Um 0:00 Uhr kamen die älteren Turnerinnen aus dem Nachbarzimmer singend in unser Zimmer und alle haben mir zu meinem Geburtstag gratuliert. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Sie haben mir auch ein Happy Birthday-Plakat gebastelt.

Am nächsten Tag mussten wir leider schon wieder packen, bevor wir zum

Stadion gelaufen sind. Dort haben wir an der Erlebnissrallye teilgenommen. Viele tolle Aufgaben durften wir da zusammen machen. Bei einem Spiel mussten meine Turnfreundinnen Wäscheklammern an mein T-Shirt klemmen. Das war lustig.

Die Abschlussveranstaltung musste leider wegen schlechtem Wetter abgebrochen werden. Wir liefen schnell im Regen zur Mensa, um unsere Taschen zu holen. Dort gab es noch Medaillen für alle. Mein erstes Turnfest hat mir super gut gefallen. Ich freue mich schon auf das Nächste.

Mia Kohlbecker



Die Teilnehmerinnen beim Landeskinderturnfest im Ludwig-Jahn-Stadion in Bühl



Auszeichnung nach der Erlebnis-Rallye



Gemeinsam das Puzzle lösen



Teamwork



Cool – ein Bus für uns alleine

Anzeige

RECHTSANWALT ALEXANDER BRESCHENDORF

persönlich • kompetent • zuverlässig

Beratung und Vertretung

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht

Vertragsgestaltung

- Testament, Übergabevertrag, Scheidungsvereinbarung, Vorsorgevollmacht etc.

Ansprechpartner

- auch im Sport- und Vereinsrecht

Klehestraße 3 · 76571 Gaggenau
Tel: 0 72 25 / 98 89 42 · Fax: 0 72 25 / 98 89 43
www.breschendorf.de · info@breschendorf.de



Das Wäscheklammerspiel

Titel verteidigt bei der Tour de Gaggenau

Am 14. September fand wieder die Tour de Gaggenau statt. Seit ein paar Jahren ist dieser Termin am Ende der Sommerferien ein fester Bestandteil im Jahreskalender des TBG. Jeder Verein, der sich registrieren ließ, konnte durch seine Mitglieder, deren Familien und Freunde Geld für die Vereinskasse erfahren. Insgesamt stellte die Volksbank pur hier ein Budget von 15.000 € zur Verfügung. Man musste aber kein TBG-Mitglied sein, um für den TBG zu fahren. Den Verein konnte jeder Radler frei wählen.

Gestartet werden konnte von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Marktplatz in Gaggenau. Einige TBGler trafen sich um 10.30 Uhr, um gemeinsam die Tour zu fahren. Es war eine Strecke von ca. 16 km zu bewältigen. Die Tour führte vom Marktplatz über Schillerbrücke, Elefantenweg und Selbacher Straße, danach zurück in die Innenstadt und über die Michelbacher Straße nach Michelbach mit Stempelstelle an der Wiesentalhalle. Weiter ging es über den Heilweg zurück nach Gaggenau, vorbei an den Stadtwerken, über Bad Rotenfels zur zweiten Stempelstelle am Schulzentrum Dachgrub und schließlich über Eichelberg-, Ring- und Eisenbahnstraße zurück auf den Marktplatz.

Erfreulicherweise fuhren 148 Frauen, Männer und Kinder für den TB Gaggenau, das waren nochmal mehrere Radler als im Vorjahr, und somit konnte mit den meisten Teilnehmern der erste Platz erreicht werden. Bei der Spendenübergabe am 27. Oktober durfte der TBG sich über 1.470 Euro von der Volksbank freuen. Hier ein herzliches Dankeschön an alle TBG-Mitglieder, die mit ihren Freunden und Familien an der Tour teilgenommen haben und für den Verein gefahren sind.



Erfrischung bei den Stadtwerken



Gemeinsamer Start

Bianca Kohlbecker



Ein Teil der TBGler startete gemeinsam auf dem Marktplatz bei der Tour de Gaggenau



Groß und Klein treten für den TBG in die Pedale

Anzeige

SWG STADTWERKE
GAGGENAU
REGIONAL. VERBUNDEN.

**REGIONAL.
UNSER HERZ
SCHLÄGT HIER
VERBUNDEN.
MIT DER HEIMAT**

www.stadtwerke-gaggenau.de
info@stadtwerke-gaggenau.de

JETZT FOLGEN AUF!



facebook.com/stadtwerkegaggenau/
instagram.com/stadtwerke_gaggenau/

Heike Huck und Marlies Textor erhalten die höchsten Auszeichnungen

Der Turnerbund Gaggenau lud zu einer Ehrungsveranstaltung in das Vereinsheim in Gaggenau ein, um die Ehrungen der vergangenen drei Jahre gebührend nachzuholen – und das in einem Rahmen, der dem Engagement und der Leidenschaft der Mitglieder, Sportler und Mitarbeiter gerecht wurde. Evelina Schüle, Vorstand für Finanzen, begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher. Gleich darauf übernahm Thomas Häfele, Vorstand für Verwaltung, die ersten Ehrungen. Es wurden Mitglieder für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Hervorzuheben ist die 60-jährige Mitgliedschaft von Bernhard Weiß. Für einen glanzvollen Übergang sorgte die Showgruppe TNT unter der Leitung von Marina Kunde mit ihrer Darbietung „Sterne der Nacht“. Im Anschluss ehrte Ursula Stern, Abteilungsleiterin Schwimmen, die sportlichen Leistungen der Vereinsmitglieder. Verliehen wurden Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold. Besonders hervorgehoben wurden Sebastian Hetz und Sebastian Seitz für ihre langjährige und erfolgreiche Wettkampfvertretung – beide erhielten die Ehrung in Gold. Anschließend sorgten die Gerätturnerinnen von Bianca Kohlbecker für Stimmung im Saal: In süßen Eulenkostümen zeigten die Turnerinnen einen mitreißenden Turnauftritt, der das sportliche Programm abrundete. Letzter Ehrungsblock waren die Mitarbeitererehrungen, die von Evelina Schüle übernommen wurden. Mitarbeiter wurden für ihr Engagement in Silber und Gold ausgezeichnet. Ehrungsbriefe gingen an Sabrina Demirbas, Paul Stangenberg und Ralf Weinreich – ein Zeichen der Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Ein emotionaler Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Heike Huck für ihre außerordentlichen Verdienste. Seit vielen Jahren ist sie als Trainerin und Kampfrichterin im weiblichen Gerätturnen aktiv. Thorsten Chwalek, Vorstand für Sport, fand die passenden Worte, um ihre Bedeutung für den Verein zu würdigen: „Sehr dankbar sind wir für die vielen Jahre, die Heike Huck den Turnerbund mit ihrer Arbeit als Trainerin bereichert.“ Ebenso wurde Marlies Textor, langjährige Trainerin im Gesundheitssport, mit der höchsten Auszeichnung des Tages geehrt. Matthias Kraft vom Turngau Mittelbaden-Murgtal überreichte ihr den Ehrenteller – ein Zeichen tiefster Anerkennung für ihr Wirken. Zum Abschluss der Veranstaltung lud der Turnerbund zu einem gemütlichen Umtrunk mit feinen Leckereien ein. Die Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Die Ehrungen im Überblick:

Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft:

Agostini Elena, Arnold Gretel, Arnold Johann, Beckert Monika, Bold Franziska, Doster-Zürn Sylvia, Erhard Ramona, Flemming-Weißhaar Pia, Florus Valentin, Gantner Heinrich, Gerweck Marie-Christin, Huck Marcel, Jetzork Ingrid, Kersting Hilla, Kroner Rosamunde, Kuppinger Manuel, Lang Karola, Maier Sascha, Metzner Annelie, Morabit Jonas, Ollhoff Karsten, Pommerening-Gerweck Birgit, Ruf Rose, Schmidt Monika, Stangenberg Simon, Stößer Edeltraud, Theuerkauff Bernd, Theuerkauff Sofia, Traub Thi Van, Traub Theo, Vollmer Friedhild, Weißhaar Josef, Weißhaar Annika, Wildersinn Jenny und Zapf Irmgard

Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft:

App Werner, Detscher Matthias, Graf Rosemarie, Ritter Yvonne, Schorpp Andrea, Theberath Björn, Traub Wilhelm, Ulrich Martin, Vogt Ingrid und Westermann Dirk

Ehrung 60 Jahre Mitgliedschaft:

Weiß Bernhard

Sportlerehrung in Bronze:

2023:

Abele Annika, Cojanovic Selena, Ermantraut Sophia, Giraldo Rojas Valeria, Herm Anne, Huck Saskia, Huck Sinja, Keckes Liv, Kumar Akira, Link Jana, Miess Zoe, Szabo Milos, Ung Mia, Wohland Julia und Zink Jule

2024:

Abele Annika, Amend Marlon, Barbeito Elena, Bauer Walter, Benkler Philipp, Benkler Robin, Bolzhauser Lukas, Brandau Alexander, Caleta Leonardo, Caleta Dorian, Caric Kristina, Cojanovic Selena, Falk Frederic, Ganz Lukas, Geisel Sarah, Giese Christoph, Glanz Julia, Götz Marie, Gräßle Sebastian, Hahn Jörg, Herter Sven, Hetz Sebastian, Hildebrand Ida, Jahoda Lia, Jüppner Marius, Kast Christoph, Keckes Liv, Kitsoukis Thomas, Kottler Franka, Krög Oscar, Kumar Akira, Laufer Mia, Lerke Sophia, Lichtblau Frank, Maier Levi, Miess Zoe, Mitrovic Emilija, Moser Dominik, Ossinski Fabian, Rost Charlotte, Ruf Christoph, Salamunovic Helena, Schmidt Dennis, Schüle Edgar, Seitz Sebastian, Spiller Sebastian, Spreng Delia, Ung Mia, Vieru Liam, Wenz Lara, Wessling Dennis und Wittmann Daniel

2025:

Abele Annika, Baj Johanna, Bauer Walter, Brandau Anja, Cojanovic Milana, Cojanovic Dusko, Cojanovic Selena, Erdal Elay, Ergün Mila, Gärtner Philipp, Gräßle Sebastian, Hahn Sylvia, Hahn Jörg, Herm Roman, Hetz Lennard, Hetz Vanessa, Hetz Sebastian, Kast Christoph, Kohlbecker Tim, Kumar Akira, Lerke Sophia, Lichtblau Christina, Moser Dominik, Rahner Jakob, Rieger Linda, Ruf Nicolas, Ruf Christoph, Schäfer Leni, Schäfer Stefanie, Schnepf Carolyn, Schüle Edgar, Seitz Sigrid, Seitz Sebastian, Ung Mia und Wittmann Daniel

Sportlerehrung in Silber:

2023:

Bach Niklas, Bisch Dominik, Krempel Timo und Weber Leon

2024:

Backhaus Hope und Bodnarchuk Vladyslav

2025:

Bach Niklas, Bodnarchuk Vladyslav, Demidovich Maxim, Maier Emma, Maier Levi, Mayer Emma, Ludus Lea Lara, Ramackers Lara und Szabo Milos

Sportlerehrung in Gold:

2023:

Binz Louis, Bräuer Erik, Busch Svenja, Götz Leon, Hahn Luisa, Heberle Kai, Heberle Maik, Kaufmann Carsten, Kohler Lukas, Lang Katharina, Lyachenko Sarah, Mangler Melina, Meixner Pascal, Merkel Charlotte, Merkel Felix, Nikitin Georg, Ong Mai Linh, Rahner Jana, Schneider Sarah, Stangenberg Sabrina, Stangenberg Paul, Todaro Annalena, Warth Quirin, Weber Nikolas, Wieber Kilian und Wörner Teresa

2025:

Bräuer Erik, Busch Svenja, Götz Leon, Gscheidle Janice, Hahn Luisa, Heberle Kai, Heberle Maik, Kaufmann Carsten, Kohler Lukas, Lang Katharina, Lyachenko Sarah, Mangler Melina, Merkel Felix, Merkel Charlotte, Nikitin Georg, Ong Mai Linh, Schneider Sarah, Schönthaler Ida, Stangenberg Sabrina, Stangenberg Paul, Todaro Annalena, Warth Quirin, Weber Nikolas, Wieber Kilian, Wörner Teresa, Zeltmann Chiara und Zipfel Rebecca

Langjährige Vereinsvertretung bei Wettkämpfen in Gold:

2025:

Sebastian Hetz und Sebastian Seitz

Mitarbeiter-Ehrung in Silber:

Bauer Timo, Chwalek Thorsten, Erhard Carolin, Jahoda Thomas, Meixner Pascal und Schaubhut Nicolas

Mitarbeiter-Ehrung in Gold:

Seitz Sebastian und Weber Thomas

Verleihung des Ehrenbriefs:

Demirbas Sabrina, Stangenberg Paul und Weinreich Ralf

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für außerordentliche Verdienste:

Heike Huck

Verleihung des Ehrentellers des Turngaus Mittelbaden-Murgtal:

Marlies Textor

Bianca Kohlbecker

Beste Mannschaft des Jahres vom TBG

Ein fester Termin im Gaggenauer Terminkalender ist jedes Jahr die Sportlerehrung am ersten Adventssonntag. Die Stadt und der Sportausschuss Gaggenau zeichnen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des laufenden Jahres sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement aus.

2025 waren es insgesamt mehr als 300 Sportler und Ehrenamtliche, die mit einer Ehrung bedacht wurden. Durch das Programm, das von sehenswerten Auftritten von Turngruppen des TV Michelbach und TB Selbach aufgelockert wurde, führte wieder Thomas Riedinger.

Der TB Gaggenau stellte wie in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Anteil der zu Ehrenden. So durften sich die Mitglieder der Showgruppe Trongym, einer Kooperation zwischen TB Gaggenau und TV Gernsbach, die für ihre spektakulären Akrobatikauftritte im Dunkeln mit selbst entwickelten Lichtanzügen bekannt sind, über die Auszeichnung in Gold freuen. Alexey Amosov war wieder im Wasser sehr erfolgreich und erhielt die silberne Auszeichnung. Mit Silber wurden auch Sebastian Hetz, Walter Bauer, Frederic Falk, Sven Herter, Dominik Moser und Sebastian Seitz ausgezeichnet, für jeweils mindestens 20 Jahre aktive Teilnahme an Spielen in der Tennis-Verbandsrunde. Für 10 Jahre Vertretung des Vereins in der Verbandsrunde wurden weitere Tennisspieler mit der Auszeichnung in Bronze geehrt, ebenso wie die jüngsten Tennisspieler, die Bronze für den U9-Bezirksmeistertitel erhielten. Weitere Bronze-Auszeichnungen gingen an erfolgreiche Schwimmer, Turner und Turnerinnen, die im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ in Kooperation mit den Gaggenauer Schulen erfolgreich waren, sowie an die B- und C-Jugend Handballmannschaften der Murgtal Panthers.

Auch bei den Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement waren einige TBGler vertreten. Für 10 Jahre Mitarbeit im Verein wurden Kerstin Senger, Carolin Erhard und Nicolas Schaubhut mit Bronze ausgezeichnet. Die silberne Ehrung für 20 jähriges Engagement ging an Patrick Ollhoff, Edgar Schüle, Thomas Häfele und Susanne Witte-Stich. Über die goldene Auszeichnung für 30 Jahre Mitarbeit im Verein durften sich Susanne Erhard und Manfred Hecker freuen.

Der Sportlerempfang 2025 brachte auch eine Neuerung. Erstmals wurden die Ehrungen „Beste Mannschaft des Jahres“ und „Bester Sportler des Jahres“ verliehen. Hierfür konnte der Sportausschuss die Firma Gerhard Lang Recycling GmbH gewinnen. 2025 führte in dieser Kategorie kein Weg an Trongym vorbei, die für ihren dritten Platz bei der Weltmeisterschaft für Showgruppen bereits die Goldene Auszeichnung des Sportausschuss erhielten. Wir freuen uns gemeinsam mit Trongym über diese tolle Auszeichnung zur „Besten Mannschaft des Jahres“ und gratulieren ganz herzlich nochmals allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sowie langjährigen Ehrenamtlichen zu ihren wohlverdienten Auszeichnungen.

Thorsten Chwalek



Die erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TBG

Eine Reise durch das „Reich der Träume“

In eine Welt voller Fantasie, Magie und kindlicher Träume entführte der Turnerbund Gaggenau seine Gäste bei der diesjährigen Weihnachtsfeier unter dem Motto „Im Reich der Träume“. Zahlreiche Familien füllten die Halle, als Thorsten Chwalek die Besucher herzlich begrüßte. Durch das abwechslungsreiche Programm führte mit viel Charme und Ruhe Birgit Breschendorf, während die Gesamtleitung der Veranstaltung in den Händen von Bianca Kohlbecker und Evelina Schüle lag.

Den Auftakt machte die Gruppe Eltern-Kind-Turnen (1–3 Jahre) unter der Leitung von Sabrina Demirbas. In ihrem Beitrag „Schlafenszeit“ machten sich die Kleinsten mit ihren Kuscheltieren auf den Weg ins Bett – doch wie es bei Kindern so ist, fiel ihnen unterwegs noch so viel ein, was man vor dem Schlafengehen unbedingt erledigen muss. Erst Papas Einschlaflied brachte schließlich die ersehnte Ruhe.

Mit viel Energie ging es weiter beim Beitrag „Spuk im Traumland“ der Gruppe Turnen, Spiel und Spaß. Unter der Leitung von Susanne und Carolin Erhard spukten die Jungen zunächst über die Bühne, bevor sie ihr turnerisches Können an verschiedenen Geräten zeigten.

Feuerwehrsirenen erklangen beim Programmpunkt „Traumberuf Feuerwehr“ der Kleinkinder. Die Gruppe, betreut von Alina Schulz, Mara Abele, Marie-Christine Springer sowie Carolin und Susanne Erhard, fuhren mit zwei Mattenwägen als Feuerwehrautos ein und präsentierten einen liebevollen Mix aus Tanz und Geräteturnen.

Zauberhaft wurde es mit „Die Zahnfee kommt“ der jüngsten Gerätturnerinnen. Unter der Anleitung von Heike Huck, Vanessa Ollhoff, Holly Seitz und Zoe Miess turnten die kleinen Zahnfeen mit glitzernden Feenstäben über Bänke, Kästen und den Boden.

Düster und geheimnisvoll präsentierten sich die Freizeitturnerinnen bei „Traum in Schwarz – Das Erwachen von Nevermore“. Die von Carolin und Susanne Erhard trainierten Mädchen kombinierten Turnen an Balken, Trampolin, Kasten und Boden mit einem eindrucksvollen Tanz mit Regenschirmen.

Mit viel Freude zeigten die jüngsten GymTa-Kinder bei „Unsere Traumberufe“, wie vielfältig Kinderträume sein können. Unter der Leitung von Sabrina Trust und Madeleine Manz stellten sie tänzerisch verschiedene Wunschberufe dar.

Den Abschluss des ersten Teils bildeten die „Candygirls“ der 8-9-jährigen Gerätturnerinnen. Betreut von Bianca Kohlbecker, Patrizia Lang, Franka Kottler und Sophia Lerke tanzten und turnten die Mädchen im süßen Schlaraffenland mit großen Zuckerstangen über Bänke, Bock, Kästen und den Boden.

Nach diesem ersten Traumkapitel folgten die Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Turnerbundes.

Nach der Pause starteten die Turnen-Spiel-und-Spaß-Mädchen unter der Leitung von Susanne und Carolin Erhard mit einem fröhlichen Tanz zum Fliegerlied, bevor sie an den Geräten ihr Können zeigten.

Mit „Wir reisen in unsere Traumgalaxien“ entführten die 8-10-jährigen GymTa-Mädchen das Publikum in ferne Welten. Unter der Leitung von Sabrina Trust bewegten sie sich mit Bändern und Lichtern wie Planeten durch die Galaxie.

Rockig wurde es bei den „Superstars“ der Gerätturnerinnen (10–11 Jahre). Die von Vanessa Ollhoff, Sophia Ermantraut, Heike und Saskia Huck trainierten Mädchen eröffneten ihre Show mit Gitarren und Mikrofonen und beeindruckten mit gymnastischen Sprüngen, Drehungen und akrobatischen Elementen am Schwebebalken und Boden.

Sommerliche Urlaubsstimmung verbreiteten die Gerätturner bei „Urlaub am Traumstrand“. Unter der Leitung von Patrick Ollhoff, Louis Binz, Pascal Meixner, Leon Götz und Erik Bräuer bauten die Jungen Sandburgen, sprangen ins „Wasser“ und genossen die Sonne ihres Traumstrandes.

Glitzernd und glamourös wurde es bei den „Rich Girls“ der ältesten Gerätturnerinnen. Betreut von Bianca Kohlbecker und Kai Heberle wirbelten die Mädchen mit Saltos durch die Luft, auch Geldscheine flogen auf der Bühne.

Den emotionalen Abschluss bildete der Beitrag „Emotionen“ der GymTa-Jugend. Unter der Leitung von Evelina Schüle und Sabrina Trust stellten die Mädchen tänzerisch Freude, Wut und Trauer dar – Emotionen, die uns im Schlaf begleiten und uns als Menschen ausmachen.

Ein ganz besonderer Moment war der Besuch des Nikolaus, der allen Kindern Geschenke mitbrachte und für strahlende Augen sorgte.

Udo Meixner rückte alle Programmpunkte ins richtige Licht und sorgte auch für den perfekten Ton. Als Trainer/innen und Helfer im Einsatz waren: Sabrina Demirbas, Susanne und Carolin Erhard, Alina Schulz, Mara Abele, Marie-Christine Springer, Heike und Saskia Huck, Bianca Kohlbecker, Vanessa Ollhoff, Patrizia Lang, Sophia Ermantraut, Sophia Lerke, Franka Kottler, Holly Seitz, Zoe Miess, Kai Heberle, Sabrina Trust, Madeleine Manz, Evelina Schüle, Patrick Ollhoff, Pascal Meixner, Leon Götz, Erik Bräuer, Louis und Verena Binz. Ein Dank gilt allen Helfern und natürlich dem Gerätekommando, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Bianca Kohlbecker



Die erfolgreichen Sportler aus dem Jahr 2025



Das Programm beginnt



Akrobatik



Die Jahnhalle ist gut besucht



Der Nikolaus besucht die TBG-Kinder



Geister turnen über die Bühne

Freizeit/Wandern/Radfahren

Auch in 2025 konnten wir wieder für alle Interessierten eine Vielzahl abwechslungsreicher und spannender Wanderevents anbieten.

Statt einer langen Berichterstattung zu den vielen durchgeführten Wanderungen, der Wanderfreizeit, dem Wanderwochenende und den Genussradeltouren sollen die nachfolgenden Bilder einfach ein wenig Lust auf das neue Wanderjahr machen.



Gruppenfoto auf dem Tulpengartenweg



Wanderungen durch Wiesen, Felder und Wälder



Fürs Schaukeln ist man nie zu alt!



Gewandert wird zu jeder Jahreszeit

Neben den Naturerlebnissen im Wanderjahr 2025 war es natürlich auch wieder erforderlich, eine Abteilungsversammlung stattfinden zu lassen in der Josef Weißhaar als Abteilungsleiter und Ralf Weinreich als stellv. Abteilungsleiter in ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden.

Wer noch nicht überzeugt ist, für den kann folgendes Zitat aus „The Magic of Walking“ von Aaron Sussman und Ruth Goode als zusätzliche Motivation dienen.

„Laufen ist eines der ersten Dinge, die ein Kind tun möchte und eines der Dinge, die man am schwersten aufgeben will.

Laufen ist eine Bewegung, die keine Turnhalle braucht.

Es ist ein medizinisches Rezept ohne Medikament, ist eine Gewichtskontrolle ohne Diät und eine Kosmetik, die man nicht chemisch beschreiben kann.

Es ist ein Schlafmittel ohne Tablette, eine Psychotherapie ohne Analyse und ein Ferientag, der fast nichts kostet.

Außerdem trägt Wandern nicht zur Umweltverschmutzung bei, verbraucht fast keine Rohstoffe und ist hocheffektiv.

Wandern ist bequem, es braucht meist keine besondere Ausrüstung.

Es reguliert sich von selbst und ist kaum verletzungsträchtig.

Laufen ist so natürlich, wie Atmen.“

Na, jetzt Lust bekommen uns einmal zu begleiten? Dann schaut Euch gleich unseren Wanderplan für 2026 auf der Homepage des TBG an und kommt einfach bei der nächsten Tour zum Treffpunkt. Ob Jung oder Alt, jeder ist immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Josef Weißhaar und Ralf Weinreich

Freizeitangebote des TBG 2026

Wandern + Radfahren + Gemeinschaftserlebnis

Entdecken Sie mit dem TBG etwas Neues!!!

- Sonntag, 01. Februar Winterwanderung Völkersbacher Rundweg
Sonntag, 22. März Wanderung im Albtal um Waldbronn
Sonntag, 12. April Wanderung zum Füllenfelsen

Samstag 18. April bis Sonntag, 19. April auf dem Kinzigtäler Jakobusweg

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- Sonntag, 26. April Landeswandertag in Bühl
Sonntag, 03. Mai Wanderung Büchenbronner Aussichtstour
Donnerstag, 04. Juni Murgleiter Etappe 5 vom Schliffkopf nach Baiersbronn
Sonntag, 28. Juni Wanderung Rundtour auf dem Kaltenbronn
Sonntag, 12. Juli Genussradeln

Wanderfreizeit 24. September bis 27. September im Naturpark Südschwarzwald

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- Sonntag, 18. Oktober Überraschungstour mit Ralf
Samstag, 07. November Abschlusswanderung und Versammlung

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!!!

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Tagespresse.

Infos und Anmeldungen bei Josef Weißhaar, Tel.: 07225/91 97 02

Freizeitsport Erwachsene/Senioren

Fit-Gesund-Gymnastik “Er und Sie”



Die Halle ist voll am Montagabend

Vor 40 Jahren habe ich die jüngste Frauengruppe im TBG – damals noch in der Hans Thoma Turnhalle übernommen und heute sind wir Senioren. Aber wir fühlen uns nicht so alt, weil wir uns noch jung und fit fühlen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist erfreulicherweise sehr hoch. Einige sind schon genau solange wie ich dabei.

Marlies Textor

Rückmeldungen der Teilnehmer:

... alles spitze, bis auf die manchmal zu laute Musik.

Es macht immer Spaß.

Marlies macht das prima!

Marlies ist der Hit, super sportlich und super fit!

Deine Übungen tun uns allen sehr gut

40 Jahre sind nun voll – bei Marlies ist es toll – Da fühle ich mich wohl.

Tun die Gelenke weh, musst du zu Marlies in die Gymnastikstunde gehen.

Die vielfältigen Übungen hast Du mit viel Begeisterung übermittelt und uns alle damit angesteckt.

Es ist immer wieder ein (Muskel-) aufbauender Abend und auch die persönliche Sympathie ist über die Jahre immer sehr herzlich geblieben

Zu jeder Musik hat sie die passenden Übungen.

In den Sommerferien geht's aufs Rad. Ausflüge hat Marlies immer parat.

Marlies ist uns allen ein Vorbild.

Was will ich mehr. Ich komme immer gerne her.

Ist die Stunde vorbei, fühle ich mich locker und beschwingt. Auf dem Heimweg, die Musik dann noch in meinen Ohren klingt.

Alle hoffen, Marlies kann uns noch lange trainieren. Es macht immer Spaß.

Frisch gestärkt und voller Schwung geht's in die neue Woche nach Marlies Sportstund.

Die Stunde bei Marlies ist das Highlight der Woche für uns.



Gruppenfoto der Montag-Gymnastik-Gruppe

Fit-Gesund-Gymnastik für Frauen

Jeden Dienstagvormittag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr treffen sich ca. 20 sporthungrige Damen ab 70 Jahren im Vereinsheim Gaggenau.



Gruppenfoto der Dienstag-Gymnastik-Gruppe

Bei uns bekommt jede Sportlerin eine Matte und einen Stuhl und kann somit selbst bestimmen, ob sie die Übungen lieber im Sitzen macht.

Nach einem Warm-Up und einem sanften Ausdauer-Training mit schöner Musik, widmen wir uns unserem Körper. Einfache wiederholende Übungsabläufe steigern unsere Körperbalance und die gesamte Muskulatur. Wir verwenden hier abwechselnd verschiedene Handgeräte – Terrabänder, Stäbe, Gewichte, Tücher, Bälle usw. Am Schluss begleitet uns passende Relax-Musik beim wohltuenden Stretching-Programm.

Bianka Rau

Freizeit-Volleyball

Montagabends treffen sich in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums alle, die Lust am Volleyballspielen haben. Spaß ist in jedem Training garantiert.

Nach einem kurzen Aufwärmen werden die Mannschaften immer bunt zusammen gewürfelt, sodass jeder mal mit jedem spielt. Es bleibt immer viel Zeit, um einige Spiele durchzuführen.



Die Freizeitvolleyballer beim Training in der Halle des Goethe-Gymnasiums

Leider waren für das Freizeitturnier Anfang des Jahres schon alle Plätze vergeben, sodass wir dieses Jahr an keinem Turnier teilnahmen.

Im Dezember fand wieder ein kleines internes Nikolausturnier statt. Bei dem das Los über die Zusammensetzung der Mannschaften entschied.

Bianca Kohlbecker

Gerätturnen männlich

Das Jahr 2025 hatte wieder einiges zu bieten, daher freut es mich an dieser Stelle wieder von sportlichen Erfolgen berichten zu können.

Beginnen möchte ich mit der Landesliga-Mannschaft der Kunstturner aus Gaggenau. Im Vergleich zu den Vorjahren lief die Vorbereitung zur Ligasaison gut, die Winterpause wurde genutzt die Übungen in Ausführung und Schwierigkeit auf die im Code de Pointage gestellten Anforderungen zu verbessern. Trotzdem wartete mit TG Kraichgau, TV Obergrombach, TV Bretten, TV Bühl und zum Abschluss dem Rastatter TV ein enorm starkes Teilnehmerfeld auf die Gaggenauer. Früh war klar diese Saison wird kein Spaziergang, sondern harte Arbeit um den Klassenerhalt zu sichern.

Der Start gg. TG Kraichgau war etwas unglücklich gelaufen. Trotz Übungen auf Augenhöhe und einem recht ausgeglichen und spannenden Wettkampf zog man leider den Kürzeren und verlor. Es war zwar eine Niederlage, trotzdem zeigte es, dass man mit den einstudierten Übungen und dem Kader auf Augenhöhe in der Liga war. In den anschließenden Wettkämpfe gegen den TV Obergrombach, TV Bühl und den TV Bretten zeigte man erneut gute Leistungen, konnte sich aber nicht mit Ligapunkten belohnen. Die Gegner an den jeweiligen Wochenenden waren einfach zu stark. Alles lief also auf den Showdown gg. Rastatt um die Sicherung des Klassenerhalts hinaus. Diese spannende Konstellation hätte man aus Sicht des TBG gerne vermieden, allerdings nahmen die Jungs die Situation hervorragend an und stellten sich dem Druck. Das enorm spannende und manchmal auch etwas hitzige Duell mit dem RTV konnten die Gaggenauer um die Turner Louis Binz, Felix Merkel, Erik Bräuer, Leon Götz, Quirin Warth, Nicolas Schaubhut, Patrick Ollhoff, Kilian Wieber, Jonas Möhrmann, Kai Heberle, Linus Maier, Georg Nikitin und Fabian Holfelder dann letztlich doch souverän für sich entscheiden. Mit diesem wichtigen Sieg war der Grundstein zum erneuten Klassenerhalt gelegt, den sich die Gaggenauer Turner dann am Endkampf auch nicht mehr nehmen ließen. Mit einer hervorragenden Leistung im Ligafinale untermauerten sie in welcher Liga sie sich heimisch fühlen, nämlich in der Landesliga. Auf ein Neues dann in 2026!!



Landesligaturner nach dem gesicherten Klassenerhalt

Auch der Turnnachwuchs wusste erneut zu überzeugen. Bei den Turnerjugend Bestenwettkämpfen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Bühl im Frühjahr 2025 nahmen die Turner mit 18 Startern teil. Dabei konnte die erste Mannschaft der Gauklasse 8/9 überzeugen und sich einen starken 3ten Platz mit 144,7 Punkten erturnen. Es gingen Julius Kappler, Pascal Walter, Omer Shehu, Toni Ollhoff und Tom Schmeiser an die Geräte. Ebenfalls einen 3ten Platz konnte sich die Bezirksmannschaft in der Altersklasse 10/11 um die Turner Leon Ibach, Luano Miess, Valentin Binder, Ben Gebicke und Arne Irmscher sichern.

Das diesjährige Gaukinderturnfest sollte ein folgereiches wie schon lange nicht mehr werden. Die 20 Nachwuchsturner des TBG die in Michelbach teilnahmen konnten für ihren Verein acht Treppchenplätze, darunter drei erste Plätze sichern. Hut ab an dieser Stelle!!

Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Leistungen von Toni Ollhoff und Omer Shehu, die sich in der Altersklasse 7 im Bezirk Platz 1 und 2 sicherten. Im Gaubereich der Altersklasse 7 war man sogar noch erfolgreicher, Kerem Özcan erturnte sich den ersten Platz, gefolgt von seinen Vereinskollegen Sebastian Francus, der den zweiten Rang belegte, und Fabian Wunsch, der den dritten Platz erreichte. Abgerundet wurde der Erfolg in der Altersklasse 12 durch Platz 2 von Tim Kohlbecker und Platz 3 von Maximilian Francus, sowie den Turnfestsieg von Joshua Bart in der Altersklasse 14.

Die restlichen Platzierungen im Überblick:

Gau:

AK8: Lucas Simpetru (10.) und Julius Kappler (5.)

AK10: Sascha Nartynenko (10.)

Bezirk:

AK8: Tom Schmeiser (12.) und Pascal Walter (16.)

AK9: Luano Miess und Valentin Binder (4.), Milan Gebauer (13.) und Erdem Özkan (14.)

AK11: 6. Arne Irmischer, 10. Leon Ibach und 12. Lewis Groß



Die erfolgreichen Teilnehmer am Gaukinderturnfest

Auch bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen im Herbst, bei denen sich die besten Turnern des Turngaus untereinander messen konnten die TBG Turner überzeugen und klasse Platzierungen erkämpfen.

Jahrgang 2018 und jünger: Toni Ollhoff (4.) und Omer Shehu (5.)

Jahrgang 2017: Tom Schmeiser (5.)

Jahrgang 2015: Ben Gebicke (6.) und Arne Irmischer (7.)



Die erfolgreichen Turner mit ihren Trainern

Damit zeigten sie, dass sich die Arbeit der Trainer Patrick Ollhoff, Louis Binz, Pascal Meixner, Erik Bräuer und Leon Götz auszahlt und der TBG sich mittlerweile auch im Nachwuchsbereich mit Erfolgen etabliert hat.

In der abschließenden Gauliga konnte sowohl der Nachwuchs, als auch die Landesligamannschaft ihre guten Leistungen in 2025 nochmals bestätigen.

In der jüngsten Altersklasse M8 durften sich Toni Ollhoff, Tom Schmeiser, Omer Shehu, Julius Kappler, Pascal Walter, Sebastian Francus und Lucas Simpetru nach dem Vor- und Endkampf über den dritten Platz freuen.

Die M14 sicherte sich mit Valentin Binder, Luano Miess, Milan Gebauer und Sascha Nartynenko den vierten Platz. Die M12 mit Tim Kohlbecker, Maximilian Francus, Arne Irmischer, Ben Gebicke und Lewis Groß wurde 5ter.

Bei den Erwachsenen diente der Wettkampf hauptsächlich der Vorbereitung auf die neuen Ligasaison, in der sich das Regelwerk des Code de Pointage und damit die Übungszusammenstellung etwas ändern wird. Der 2te Platz in der A-Klasse mit Louis Binz, Kai Heberle, Felix Merkel, Quirin Warth, Leon Götz, Erik Bräuer, Nicolas Schaubhut, Jonas Möhrmann, Kilian Wieber und Linus Maier zeigt aber eindrucksvoll, dass man hier bestens für die Saison 2026 vorbereitet ist.

Bei all den sportlichen Erfolgen die wir mittlerweile vorzuweisen haben muss man aber auch darauf hinweisen, dass wir an ganz anderen Stellen aktuell große Probleme haben. Unsere Wartelisten im Gerätturnbereich sind groß, viele Kinder würden gerne zu uns kommen, können es aber nicht wegen fehlenden Trainingskapazitäten. Das zeigt einerseits dass es viel Interesse am Turnsport gibt, allerdings können wir das aktuell mit unseren Trainern und Helfern in der Halle nicht abdecken, es sind hier aktuell einfach zu wenige die für das Training zur Verfügung stehen um die Kinder ausreichend zu betreuen. Uns fehlen stand heute 2-3 Helfer (besser noch ausgebildete Trainer) um hier den Trainingsbetrieb am Laufen zu halten bzw. noch weitere Gruppen aufnehmen zu können, da auch immer wieder Personal ausfällt und kompensiert werden muss. Die Situation aktuell ist wirklich sehr schade. Vielleicht finden sich hier Eltern/ Bekannte oder sonstige sportlich interessierte, die gerne mal als Helfer unterstützen möchten um einen kleine Beitrag dafür zu leisten, dass sich auch zukünftig wieder mehr Kinder am Turnsport begeistern können und sportliche Erfolge feiern können. Ich würde mich über Unterstützung in der Halle sehr freuen und hoffe dass wir hier bald wieder neue Kinder in unserem Trainingsbetrieb aufnehmen können.

Edgar Schüle

Gerätturnen weiblich



Die erfolgreichen Turnerinnen des Goethe-Gymnasiums beim Regierungspräsidiumsfinale

Auch in diesem Jahr nahmen die TBG-Turnerinnen an dem Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Für die erste Mannschaft des Goethe-Gymnasiums Gaggenau turnten Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar, Mia Ung und Sophia Lerke. Sie erreichten im

Wettkampf IV den ersten Platz und schafften somit die Qualifikation für das Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim. Hier landeten die Schülerinnen auf dem dritten Rang. Erfreulich war, dass Mia Ung die beste Einzelturnerin des Wettkampffeldes war.

Franka Kottler, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Svea Abele erturnten sich beim RP-Finale im Wettkampf III für das Goethe-Gymnasium mit ihren Kürübungen der LK4 den fünften Rang.

Die Realschule landete auf dem dritten Platz. Es starteten die Turnerinnen Holly Seitz, Romy Gebauer, Laurenta Jashari und Helena Salamunovic. Unterstützt wurden sie von Emily Knaus vom TV Muggensturm.

Bei dem Wettkampf der Grundschulen startete die Hans-Thoma Schule im Wettkampf V. Hier hatte die Mannschaft der Hans-Thoma-Schule mit den Schülerinnen Julia Glanz, Ida Hildebrand, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic die Nase vorn und sicherte sich den ersten Platz und somit die Qualifikation zum Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim. Dort belegte die Mannschaft den vierten Platz.

Bei den diesjährigen Turnerjugend Bestenkämpfen nahm der TB Gaggenau mit 66 Turnerinnen in Bühl teil.

In der Gauklasse VV6/7 wurde die erste Mannschaft mit Mia Mika, Paulina Abele, Greta Blindow, Marie Stangenberg, Fria Kunde zweiter Platz.

Bei der Gauklasse 8/9 erturnte sich die erste Mannschaft mit Sarina Stefan, Benice Mahler, Eva Lotte Erb, Lena Gebicke und Lia Djordjevic Platz sechs. In der Gauklasse 10/11 turnten Emilia Leier, Emma Lüders, Hanna Fritz, Nina Cojanovic und Marleen Traue für die erste Mannschaft. Sie landeten auf dem zweiten Platz.



Die erfolgreiche Mannschaft im Bezirk 10/11



Die jüngsten Turnerinnen in Bühl

In der Gauklasse 12/13 siegten Elena Barbeito, Charlotte Rost, Madeleine Irmscher, Delia Spreng und Ellen Bender.

Die ältesten Turnerinnen in der Gauklasse 14/15, Franka Kottler, Zoe Keckes, Maja Jahoda und Svea Abele, holten den Sieg ebenfalls nach Hause. In der Bezirksklasse 10/11 gelang es den Mädchen Holly Seitz, Laurenta Jashari, Romy Gebauer, Liv Keckes und Zoe Miess aus der ersten Mannschaft den zweiten Platz zu belegen und sich somit für den Bezirksentscheid in Kehl zu qualifizieren. Dort zeigten die TBG-Turnerinnen sehr gute Leistungen, doch mussten auch gegen fünf weitere Mannschaften in einem starken Wettkampffeld antreten. Am Ende reichte es nur auf Rang fünf. Beste TBG-Turnerin war Zoe Mies mit 55,55 Punkten.

Sophia Lerke, Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar und Mia Ung erturnten sich in der Bezirksklasse 12/13 den dritten Platz.

Die jüngsten Turnerinnen in der Bezirksklasse 8/9, Mia Kohlbecker, Mina Primorac, Zoe Jukic, Jasmin Fütterer und Pia Westermann, mussten sich mit einem undankbaren vierten Platz zufriedengeben.

Im Mai nahmen die 12- bis 15-jährigen Turnerinnen mit dem Auftritt „Die Natur erwacht“ bei der Veranstaltung „It's Showtime“ vom Turngau Mittelbaden-Murgtal in Michelbach teil und wurden mit viel Applaus belohnt.

In diesem Jahr fand im Juni seit langem mal wieder ein Trainingslager mit Hallenübernachtung statt.

Hier wurden neue Teile in zwei Trainingsblöcken freitags und einem Trainingsblock samstags erarbeitet.

Am Freitagabend wurde gemeinsam Pizza bestellt und ein Film geschaut. Die Turnerinnen waren sehr motiviert und hatten eine Menge Spaß.

Im Juli fanden im Rahmen des Gaukinderturnfestes des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Bischweier die Wettkämpfe der Bezirksklasse statt und am 19. Juli traten dann die Gauklasseturnerinnen in Iffezheim gegeneinander an. Der Turnerbund Gaggenau konnte 11 Treppchenplatzierungen für sich verzeichnen, davon fünf Gaukinderturnfest-Sieger in der entsprechenden Altersklasse. Ein sehr gutes Ergebnis und somit auch zufriedene Kinder und Trainer/innen.

Die besten Ergebnisse im Überblick:

- Gau AK6: Sura Kohl (1.)
- Gau AK7: Marie Stangenberg (3.)
- Gau AK8: Lia Djordjevic (5.)
- Gau AK9: Lara Peter (7.)
- Gau AK10: Julia Glanz (1.)
- Gau AK11: Marleen Traue (3.)
- Gau AK12: Annika Abele (1.)
- Gau AK13: Sophia Lerke (3.)
- Gau AK14: Franka Kottler (3.)
- Gau AK15: Svea Abele (1.)
- Bezirk AK9: Zoe Jukic (10.)
- Bezirk AK10: Mia Laufer (7.)
- Bezirk AK11: Zoe Miess (3.)
- Bezirk AK12: Mia Ung (1.)



Turnerinnen Gau AK12, AK13, AK14 und AK15

Im Sommer traten die TBG-Turnerinnen noch beim Red-White-Fest des TBG auf und einige Turnerinnen absolvierten auch noch das Sportabzeichen im Traischbachstadion.

Vom 25. bis 27. Juli fand in Bühl das Landeskinderturnfest 2025 statt. Etwa 26 Kinder reisten gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern zum Turnfest. Zwei Tage lang schliefen sie in Klassenzimmern. Am Freitag wurde gemeinsam die Eröffnungsveranstaltung mit anschließender Party im Ludwig-Jahn-Stadion besucht.

Am Samstag standen die Gerätturnwettkämpfe auf dem Programm. Nach den Wettkämpfen hatten die Kinder noch Zeit, das Ludwig-Jahn-Stadion bei der Erlebnis- und Mitmachwelt zu erkunden. Besonders die Airtrackbahnen zogen die Turnerinnen magisch an. Am Abend besuchten alle gemeinsam die Kinderturngala „Stars & Sternchen“, bevor es wieder ins Stadion zum Feiern und Tanzen ging.

Sonntagmorgen wurde dann schon wieder zusammengepackt und es ging zum Abschluss noch einmal gemeinsam ins Stadion, um bei der Erlebnis-Rallye mitzumachen.

Alle TBG-Mannschaften schnitten bei dem Turnwettkampf sehr gut ab. So kam eine Mannschaft der AK I I auf den vierten Platz und die AK9 erturnte sich den sechsten Rang. Bei der Ak12 konnte sich eine Mannschaft Platz acht sichern. In allen Wettkampffeldern waren es mehr als 70 Mannschaften, teilweise sogar über 100.

Nach der Sommerpause bereicherten ein paar der 9-jährigen Turnerinnen als Eulen verkleidet mit einem Turnauftritt das Herbstfest der Pflege der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus.



Vor dem Wettkampf beim Landeskinderturnfest

Im Oktober und November fand die Gauliga im Kür- und Pflichtbereich des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt.

Die Turnerinnen Lia Djordjevic, Juna Lüders, Hanna Götz, Emma Schöffler, Lena Gebicke und Lea Schröpfer konnten sich in der Altersklasse W8 den vierten Platz erturnen.

In der Altersklasse 10 konnten die erste Mannschaft mit Emilija Mitrovic, Mia Laufer, Lia Jahoda, Ida Hildebrand und Julia Glanz den zweiten Rang sichern. Die dritte Mannschaft konnte sich auf den vierten Platz turnen. Es turnten Pia Westermann, Jasmin Fütterer, Mia Kohlbecker, Zoe Jukic, Mina Primorac und Benice Mahler. Die zweite Mannschaft mit Emma Lüders, Nele Herbon, Maria Ermantraut, Sarah Geisel und Tea Bodiroza landeten auf Rang neun.

In der Altersklasse 12 siegte die erste Mannschaft mit Mia Ung, Annika Abele, Akira Kumar, Selena Cojanovic, Charlotte Rost und Zoe Miess.

Die zweite Mannschaft mit Liv Keckes, Romy Gebauer, Marleen Traue, Laurenta Tashari, Holly Seitz und Nina Cojanovic belegten den dritten Platz. Die ältesten Turnerinnen in der Altersklasse 14 durften sich über den Sieg freuen. Es turnten Sophia Lerke, Delia Spreng, Helena Salamunovic, Ellen Bender, Madeleine Irmscher und Elena Barbeito.

Beim Kür-Wettkampf LK4 gingen Svea Abele, Leni Olwitz, Franka Kottler, Maja Jahoda, Sophia Ermantraut, Saskia Huck, Elisabeth Hilevski und Angelina Heino an den Start und konnten den Titel Gauligameister der LK4 einheimsen.

Hervorzuheben sind auch die Leistungen von Mia Ung (W12), Sophia Lerke (W13) und Svea Abele (LK4). Alle drei waren die Turnerinnen, die insgesamt an Vor- und Endkampf die meisten Punkte aller Teilnehmer erzielten.



Die Turnerinnen der W8 und W10 beim Gauliga-Endkampf



Die Gauliga-Turnerinnen der Altersklasse 12 bis 14



Die Gauliga-Turnerinnen der LK4 wurden Gauligameister 2026

Jahrgangsbesten im Überblick:

- 2017: Juna Lüders (14.),
Lia Djordjevic (16.)
- 2016: Jasmin Fütterer (8.),
Zoe Jukic (11.)
- 2015: Ida Hildebrand (6.),
Emilia Mitrovic (9.),
Mia Laufer (10.),
Lia Jahoda (11.)
- 2014: Zoe Mies (2.), Liv Keckes (3.),
Holly Seitz (4.)
- 2013: Mia Ung (2.), Annika Abele (4.),
Akira Kumar (6.)
- 2012: Sophia Lerke (9.)
- 2011: Franka Kottler (6.)
- 2010: Svea Abele (1.)



Die Jahrgangsbesten der Jahrgänge 2017 bis 2015

Das letzte turnerische Event des Jahres bildete die Weihnachtsfeier in der Jahnhalle unter dem Motto „Im Reich der Träume“. Die Turnerinnen beteiligten sich in diesem Jahr mit vier Auftritten.

Als zauberhafte Zahnfeen verkleidet präsentierten sich die 5- bis 7-jährigen und die 8- bis 9-jährigen Turnerinnen traten als Candygirls auf. Superstars waren die 10- bis 11-jährigen und die ältesten Mädchen zeigten als Rich Girls ihr Können an Trampolin, Boden und Kasten.



Als zauberhafte Zahnfeen turnten die Jüngsten



Die Candygirls mit ihrer Süßigkeiten-Deko



Echte Superstars waren die 10- bis 11-jährigen



Die ältesten Turnerinnen traten als Rich Girls auf



Echte Superstars waren die 10- bis 11-jährigen

Sehr erfreulich ist, dass sich die zwei Gerätturnerinnen Franka Kottler und Sophia Lerke zu Minitrainern in dem Bereich Gerätturnen ausgebildet haben. Ab September besuchten sie immer samstags vier Lehrgangstage, die intern vom Turngau-Mittelbaden Murgtal angeboten wurden. Dabei wurden erste Grundlagen für die Mithilfe im Verein gelegt. Vermittelt wurden der Aufbau einer Übungsstunde sowie ein Grundlagentraining im Gerätturnen.

Am Boden wurden Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand, Rad und am Reck die Hinführung zu verschiedenen Übungsteilen gelehrt. Eine Anlaufschulung mit Absprung zur Grätsche und Hocke wurde am Sprung vermittelt. Auch die Einführung und Einsatz des Minitrampolins war ein Thema. Natürlich durften auch die Aufwärmarbeit und das Dehnen und Kräftigen im Turnen nicht fehlen. Aber auch kleine Spiele und das Helfen/Sichern wurde angesprochen. Außerdem erhielten sie Einblicke in die Terminologie, biomechanische Grundlagen, Sportpsychologie, Strukturgruppen sowie in die Erste Hilfe. Allen hat es sehr viel Spass gemacht und sie sind jetzt voller Tatendrang das Erlernte in ihren Gruppen, bei denen sie bereits mithelfen, auszuprobieren.

Vanessa Ollhoff

Gesundheitssport/Prävention

Bewegt älter werden



Die Teilnehmer der Seniorengymnastik

Immer wieder Mittwoch steht die Seniorengymnastik auf dem wöchentlichen Programm. Bei regelmäßigem Training erweist sich das als Jungbrunnen weil der Alterungsprozess verlangsamt wird. Bewegung tut unserem Herzen, dem Kreislauf und der Psyche gut und hilft Schmerzen und Leiden zu lindern oder zu heilen. Es sind schon Teilnehmer mit Rückenschmerzen gekommen und wieder beschwerdefrei gegangen.

Nach Aussagen der Teilnehmer spüren sie es körperlich, wenn sie keinen Sport machen. Wer regelmäßig trainiert stürzt seltener, deshalb bieten wir auch spezielle Laufparcours bzw. Lauftrainings zur Alltagssicherheit an.

Danke an alle Sportsfreunde für eure Motivation, regelmäßig am Training teilzunehmen, für euer Durchhaltevermögen und den Spaß am Bewegen. Ich freue mich jede Woche auf euch.

Ulrike Masche

Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch

Wir trainieren mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr im Vereinsheim. Unsere Gruppe besteht seit 30 Jahren und einige Frauen trainieren auch schon so lange mit mir. 15 bis 18 Frauen im Alter von 65 bis 89 Jahren kommen regelmäßig zum gemeinsamen Training.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig. Rückenschmerzen und muskuläre Dysbalancen zählen zu den häufigsten Beschwerden im Alltag. Deshalb ist das funktionelle Training wichtig für Rumpfstabilität, Gleichgewicht und Tiefenmuskulatur. All das trainiert die Körpermitte und verbessert sowohl die Haltung als auch die Beweglichkeit. Denn jeder wünscht sich ja bis ins

hohe Alter Gesundheit, keine Stürze und ein aktives Leben.

„Sport ist eine grandiose Medizin. Aber nicht nur mit Lustfaktor,“ sagt der Sportmediziner Marc Bientzle. Und deshalb soll und muss Training auch etwas anstrengend sein für optimale Ergebnisse. Die Knochen brauchen Belastung.



Die Frauen der Wirbelsäulengymnastik

Also, raff dich auf und mach' was. Der TBG hat viele verschiedene Abteilungen und Gruppen – da ist bestimmt für jeden das Richtige dabei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von mir an Ulla Fritz für ihre Vertretung.

Marlies Textor

Pilates und mehr



Jahresausklang

- **mehr:** Es ist mir sehr wichtig abwechslungsreiche und vielseitige Sportangebote zu vermitteln die gleichermaßen Spaß machen. Ein ausgewogenes Training, das Bauch-Beine-Po, Aerobic, Zirkeltraining und Tabata einschließt, dürfen natürlich nicht fehlen.

Wichtig ist, dass kein Körperteil zu kurz kommt und auch Elemente wie eine Tanzeinlage ihren Platz finden.

- **Pilates:** Meine Ausbildung zur Pilates-Trainerin hat mich jedoch davon überzeugt: Mehr Pilates tut unserem Körper einfach gut! Wie Joseph Pilates schon wusste, ist körperliche Fitness die Basis für unser Glück. Deshalb werden wir uns zukünftig noch intensiver dem Spüren, Loslassen, Konzentrieren, Atmen und vor allem Stabilisieren und Mobilisieren unseres Körpers widmen. Ich freue mich riesig darauf, das Körperempfinden meiner

Gruppe, die mittlerweile auf 18 Personen angewachsen ist, durch Pilates weiter zu verbessern. Das ist mein großes Ziel – und natürlich kommt der Spaß dabei nicht zu kurz!

Sei auch du dabei und lass dich von einer Pilatesstunde inspirieren.

Wir treffen uns jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Vereinsheim Gaggenau und heißen alle neuen Gesichter herzlich willkommen.

Birgit Breschendorf



Die Teilnehmer der „Pilates und mehr“-Gruppe mit ihrer Trainerin Birgit Breschendorf

Ein Gedicht einer Teilnehmerin:

Pilates 2025 bei Birgit!

Das Jahr ist schon vorbei

*Wir haben gehüpft, geschwitzt
und bei der Unterarmstütz evtl. getrixt. ☺*

*Doch jetzt wird die Übungsstunde
(dank Birgit's Fortbildung) speziell!!!*

Gezielt gekräftigt und nicht mehr so schnell.

*Immer wieder gibt's ne neue Erkenntnis.
Das ist für uns ein sportliches Erlebnis.*

*Wir lassen uns auf Birgits Training ein
und kommen immer wieder gerne*

*„zum Pilates“ am Freitag
ins Vereinsheim!!*

Rita Hecker

Qi Gong

Seit nunmehr 20 Jahren hat der TB Gaggenau in seinem Programm auch Qi-Gong.

Es findet jeweils freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Das Vereinsheim bietet die richtige Atmosphäre um Qi-Gong durchzuführen.

Qi-Gong ist eine viertausend Jahre alte Meditations-, Konzentrations-, und Bewegungslehre aus China, die zur Entspannung des Geistes, zur Stärkung der Lebensenergie und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte eingesetzt wird. Sie ist ein Teil der traditionellen Chinesischen Medizin.

Heute noch wird Qi-Gong in Asien praktiziert und auch in westlichen Gefilden lernt man dieses alte Kulturerbe immer mehr zu schätzen.

Verschiedene mentale und ganzheitliche Übungen werden unter dem Begriff Qi-Gong zusammengefasst.

Zur Praxis gehören Atem- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen dienen der Anreicherung und Harmonisierung des Qi.

Das chinesische Wort „Qi“ bedeutet Luft, Atem, Wind und Wolke. Es ist bezeichnend für die Lebenskraft oder auch Lebensessenz.

Das Wort „Gong“ steht für Methode, Weg oder auch Übung. Durch Qi-Gong werden die Körperkräfte harmonisiert. Alle Übungen dienen zur Aktivierung des Qi-Flusses, zur Reinigung des Körpers und des Geistes.

Qi-Gong in der Praxis: Die körperlichen Bewegungen sind langsam und fließend, beinahe wie ein Tanz. Das bewusste Atmen lässt die innere Stille wachsen und gibt dem Qi die Möglichkeit, mit seiner vollen Kraft zu fließen. Die polaren Kräfte wie das Yin und Yang werden harmonisiert und der Lernende wird ein nie zuvor gekanntes Glücksgefühl erfahren.

Falls sie Lust auf Qi-Gong bekommen haben, schauen sie einfach mal freitags vorbei.

Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des Seniorenrates, jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr ebenfalls im städtischen Vereinsheim an Qi-Gong teilzunehmen.

Manfred Hecker

Reha-Sport-Gemeinschaft

Alles hat seine Zeit... Zeit um Abschied zu nehmen! Abschied von über 34 Jahren Reha-Sport im TB Gaggenau.

Nachdem ich über 50 Jahre als Sportlehrer und Übungsleiter im Gerätturnen – Freizeitsport – Skisport – Volleyball – Handball – Schwimmen und letztlich Fachübungsleiter Reha-Sport im TBG tätig war, haben wir, meine Frau Astrid und ich, vergangenes Jahr entschieden unser Engagement altersbedingt zu beenden und die Reha-Sport-Gruppe weiter zu geben.

Wenn man in die sehr späten Jahre kommt und man spürt und auch selbstkritisch feststellt, dass es immer schwerer fällt gute und optimistische Stunden für die Teilnehmer zu gestalten, dann ist es an der Zeit sich auf die Schulter zu tippen und zu sagen: es ist Zeit ...

Und zum 30.06.2025 haben wir uns von „unserer“ Reha-Sport-Gruppe schweren Herzens verabschiedet.

Dennoch aber stellte sich für uns die Frage: Wie soll es mit der Gruppe im Verein weitergehen, die Übungsleiter sind rar.

Die Gruppe in Rastatt hat der Rastatter Turnverein dankenswerterweise und problemlos übernommen. Vielen Dank Matthias Reiche. Mein Dank an dieser Stelle gilt auch und besonders Betina Burkhardt, die über 20 Jahre mit mir die Gruppe trainierte und nun auch weiter die Rastatter Gruppe, zusammen mit einer Übungsleiterin, betreut.

In Gaggenau gestaltete sich die Suche schwieriger, doch mit Petra Schmitt haben die Vorstandschaft des TBG und ich nun eine engagierte Übungsleiterin gefunden, die die Gaggenauer Gruppe ab dem November 2025 an gewohnter Stelle und Zeit übernehmen wird. Dafür und für Deine positive Unterstützung, einen ganz herzlichen Dank an Dich Thorsten.

Wir wünschen Dir, liebe Petra, viel Erfolg, jede Menge Spaß und immer gut gelaunte Patienten, so wie wir es in unserer Zeit erfahren durften.

Wir, Astrid und ich, bedanken uns bei der Vorstandschaft des TB Gaggenau für die 34 Jahre Unterstützung in guten und weniger guten Zeiten. Wir bedanken uns weiter bei allen Zeitbegleitern die uns halfen, unterstützten und es uns möglich machten, die Gruppe erfolgreich so zu führen und zu gestalten, wie wir uns das vorgestellt haben. Das war`s ...

Jetzt können wir ruhigen Gewissens die Halle abschließen, den Schlüssel weitergeben und unseren wohlverdienten(Un) Ruhestand genießen, bei hoffentlich bleibend guter Gesundheit, zuhause und im Turnerbund.

Macht`s gut und Auf Wiedersehen!

Astrid und Willi Wunsch

Gymnastik/Tanz/Aerobic

Gymnastik und Tanz 5 – 7 Jahre

Die Gymnastik und Tanz Gruppe mit Mädchen im Alter von 5 bis 7 wurde bisher von mir, Sabrina Trust, mit Unterstützung von Madeleine Manz trainiert. Zum Ende des Jahres werde ich die Gruppe abgeben. Ab Januar 2026 wird die Gruppe dann von Magdalena Banasch trainiert mit Unterstützung von Madeleine Manz und Emma Meiers. Die Gruppe hatte über das Jahr 2025 bis zu 18 Mädchen, die mit Spaß und Freude die Grundlagen von Gymnastik und Tanz erlernten. Am GymTa-Nachmittag haben die Mädchen verschiedene Wettkampfübungen vorgeführt und ihren Eltern ihre Entwicklung zeigen können. Vor den Sommerferien waren wir als Gruppe Eis essen und sind so in die Ferien gestartet. Danach ging es direkt mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier weiter, bei der die Mädchen einen tollen Auftritt gezeigt haben und sie einige ihrer Ideen selbst mit einbringen konnten.



Die Gymnastinnen zeigen ihre Traumberufe

Sabrina Trust

Gymnastik und Tanz 8 – 10 Jahre

14 Mädchen sind Teil der Gymnastik- und Tanz-Gruppe im Alter von 8 bis 10 Jahren. Dabei wurden sie über die letzten Jahre von mir, Sabrina Trust, trainiert. Ab Januar 2026 wird die Gruppe dann von Magdalena Banasch und Evi Schüle weitertrainiert werden. Das Jahr 2025 wurde von vielen tollen Ergebnissen begleitet. Zum einen haben die Mädchen einen Auftritt an Fasching vorgeführt, dann haben manche der Mädchen am Gaukinderturnfest und am Jahrgangsbestenwettkampf teilgenommen. Am GymTa-Nachmittag haben sie in 2er- und 3er-Gruppen verschiedene Wettkampfübungen gezeigt. Zum Abschluss in die Ferien waren wir als Gruppe ein Eis essen.



Die GymTa-Mädchen bei ihrem Auftritt

Nach den Ferien ging es dann los mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier. Dafür haben die Mädchen vorab selbstständig Choreos entworfen von denen verschiedene Teile mit in die finale Choreo übernommen wurden. Für das nächste Jahr sind wieder Wettkämpfe und verschiedene Auftritte geplant.

Sabrina Trust

GymTa-Jugend (10 – 13 Jahre)

Zu Beginn des Berichts möchte ich mich in eigener Sache bei Sabrina Trust bedanken, die uns leider als Übungsleiterin zu Beginn des Jahres 2026 verlassen wird. Sie war mir in den letzten drei Jahren immer eine große Hilfe bei der Montags-Gruppe. Ich wünsche dir, liebe Sabrina, alles Gute für deine Zukunft und du weißt, die Türen des TBGs sind immer offen für dich.

Nun zum Sportlichen Jahr 2025. Wir sind mit 11 Mädchen ins Jahr gestartet und durften am Schmutzigen Donnerstag beim Seniorenfasching ein letztes Mal unseren Auftritt „Groß trifft klein“ auf der Bühne im St. Josef Gemeindesaal zeigen. Anschließend wurde mit den Handgeräten Ball, Band und Reifen für das Gaukinderturnfest geübt, bei dem Madeleine, Tamara und Zülal nur knapp das Treppchen verpasst hatten.

Im Juli zeigten die Mädchen bei der Red-White-Night ihren Auftritt „Nixen vom Mummelsee“ bei strahlendem Sonnenschein und tollem Publikum. Den gleichen Auftritt, aber nur zu viert, haben Amelie, Tabea, Tamara und Hanaa nur eine Woche später bei unserem Abteilungsnachmittag in der Hans-Thoma-Halle vorgeführt.



Die Gymnastinnen beim Gaukinderturnfest



Die Teilnehmerinnen beim Landeskinderturnfest mit ihren Betreuern

Auch beim Landeskinderturnfest waren wir mit 4 Mädchen vertreten und konnten in Bühl drei tolle Tage mit Sport, Sonne, Tanz, Klassenzimmerübernachtung und Party erleben. Da es für alle das erste Turnfest dieser Art war, wird es sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Die erfolgreichen Gymnastinnen



Schlussbild bei dem Weihnachtsfeierauftritt

Nach den Sommerferien ging es weiter mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier. Aber zuvor nahmen wir an den Jahrgangsbestenwettkämpfen in Weisenbach teil. Hier erreichte Tamara mit 36,5 Pkt im Jg. 2014 den 1. Platz. Madeleine kam mit 40,7 Pkt im Jg. 2011 auf den 3. Platz. Eine tolle Leistung.

An der Weihnachtsfeier zeigten neun Mädchen mit dem Ball wie unterschiedlich „Emotionen“ vertanzt werden können. Mit Wut, Trauer und Freude wurden die Zuschauer auf eine Reise der Gefühle genommen.

Zum Ende des Jahres gab es dann noch eine gute Nachricht für das Trainer-Team: Leticia und Magda Bansch werden ab 2026 nicht nur die Gruppen mittwochs übernehmen, sondern mir auch montags helfen. Vielen lieben Dank dafür und ich freue mich schon mit euch zusammen weitere Erfolge für die Gymnastik zu feiern.

Evelina Schüle

Aerobic für alle

Das 42. Jahr in dem „Aerobic für alle“ beim TB Gaggenau angeboten wird, ist zu Ende. Rund 40 Frauen stehen auf der Liste und ein Drittel der Teilnehmerinnen kommt sehr regelmäßig – über 30x – zum Training. Als Trainerin der Gruppe freue ich mich aber auch, wenn meine Aerobicdamen nach überstandener Krankheit, Verletzung oder nach ihrem Urlaub wieder mittwochs um 19 Uhr in die Hans-Thoma-Turnhalle kommen.

Denn dort heißt es: Muskeln aufbauen, größtmögliche Beweglichkeit erlangen und das Herz-Kreislauf-System stärken. All dies im Stehen, im Sitzen, in Bauch- Rücken- oder Seitenlage oder im Knien. Bei letzteren Körperlagen ist vor allem wichtig zu üben, wie man gut und sicher wieder zum Stehen kommt. Jede von uns Aerobicdamen will ja möglichst lange fit und mobil bleiben.

Neben diesem Training, das im Übrigen mit allerlei Geräten wie Bälle, Stäbe, Flexi-Bar, Kleingewichten usw. unterstützt wird, sind wir auch dreimal im Jahr gesellig unterwegs. Das Trainingsjahr beschließen wir mit Leckereien und einem kleinen Umtrunk im Foyer der Halle.

Zu Beginn des neuen Jahres gibt es dann die obligatorische Urkunden- und Käferleverleihung, die alle animieren soll, regelmäßig ins Training zu kommen. An diesem Abend steht aber auch die gemeinsame Zeit zum Plaudern im Vordergrund, derweil wir ein leckeres Essen in einem Restaurant genießen.

Kurz vor den Sommerferien 2025 nahmen einige Frauen unter der Leitung von Ulla an der Vorstellung unserer Abteilung „GymnastikTanzAerobic“ teil, die zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Eltern, Angehörige und interessierte Zuschauer waren hierzu eingeladen. Nachdem die Damen der Aerobicgruppe mit der Flexi-Bar ihre Fitness unter Beweis stellten,

gelang es ihnen in einer Mitmachaktion die anwesenden Gymnastinnen und Tänzerinnen und natürlich vor allem die Zuschauer zum Bewegen zu animieren und erhielten dafür viel Beifall.



Gruppenfoto der Aerobic-Frauen unter der Leitung von Anette Kühn

In den Sommerferien trafen wir uns auch und spazierten entlang der Murg zwischen den Eisenwerken und dem Kurpark zum Restaurant am Sportplatz und dort ließen wir uns ein Essen vom Buffet schmecken.

Es passiert natürlich auch, dass ich das Training mal nicht leiten kann, deshalb DANKE an meine tolle Vertretung Ulla Fritz!

Anette Kühn

Showgruppe „TNT“

Das Jahr 2025 startete für die Showgruppe TNT mit den GroKaGe-Sitzungen. Vom 7. bis zum 9. Februar zeigten die TBG-Tänzerinnen bei den Fremdensitzungen gleich dreimal ihren neuen Auftritt „Sterne der Nacht“. In glitzernden Kleidern und mit Lichtern begann der Auftritt in dem sich Hebefiguren, turnerische Elemente und Tänze abwechselten. Durch den Einsatz von Bändern als gymnastische Handgeräte wurde noch ein zusätzliches Highlight gesetzt. Allerdings war die Besetzung der Gruppe etwas kleiner als sonst, da Sarah Resch am Sitzungswochenende kurz vor der Geburt ihres zweiten Kindes stand.

Im März trat die Gruppe dann ein weiteres Mal mit ihrem Auftritt „Sterne der Nacht“ beim Seniorennachmittag der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle auf. Kurz darauf verkündete Norma Carow, dass sie die Gruppe verlassen wird.

Ende Mai fand in Michelbach die Veranstaltung „It's Showtime“ vom Turngau Mittelbaden-Murgtal statt. Auch hier präsentierte sich die Showgruppe TNT in kleinerer Besetzung.



TNT bei den GroKaGe-Sitzungen

Mitte Juli traten die TNT-Damen beim Abteilungsnachmittag der Gymnastik-Tanz-Abteilung auf.

Dann ging es schon wieder in die Planungen für einen neuen Auftritt. Es wurde nach einem neuen Thema, passenden Outfits und Musik gesucht.

Im November traten wir dann noch ein letztes Mal mit dem Auftritt „Sterne der Nacht“ bei der TBG-Ehrungsveranstaltung auf.



Gruppenfoto beim Familien-Grillfest

Natürlich duften in diesem Jahr auch unser gemeinsames Essengehen und ein Familien-Grillfest nicht fehlen. Zudem hat unsere Roni uns zu ihrer 30er-Feier eingeladen. Somit kommt das gemeinsame Feiern auch nicht zu kurz.



Auftritt bei It's Showtime in Michelbach

Unsere Franzi verkündete uns die freudige Nachricht, dass sie zum zweiten Mal Mama werden wird.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainerin Marina Kunde, die sich immer wieder tolle Choreografien für uns einfallen lässt und Sarah Resch, die uns trotz Schwangerschaft so gut es geht unterstützt hat. Ein großer Dank geht auch an Ronja May, die stellvertretend für Sarah die Verantwortung für Makeup und Haare übernommen hat.

Bianca Kohlbecker

Anzeige



HUCK ➤ Neustapler

HUCK ➤ Stapler-Mietflotte

HUCK ➤ Gebrauchstapler

HUCK ➤ Wartung und Service

HUCK ➤ Teleskopstapler

HUCK ➤ Fahrerschulung

HUCK ➤ Vier-Wege-Stapler

HUCK ➤ Handhubwagen

In den Lissen 8, 76547 Sinzheim, Tel. 07221/98260; Fax 07221/982650

www.huck-foerdertechnik.de info@huck-foerdertechnik.de

Handball

Mit der Fusion der bisherigen Regionalverbände südbadischer Handballverband, badischer Handballverband und württembergischer Handballverband zum Baden-Württembergischen Handballverband e.V. (BWHV) beginnt sport- und verwaltungstechnisch eine neue Zukunft für den Handball. Die Murgtal Panthers sind neu dem Bezirk 7 Schwarzwald-Rhein zugeordnet – dieser erstreckt sich geographisch ungefähr von Ottersweier im Süden bis nach Bruchsal im Norden und Knittlingen, Pforzheim, Hirsau in Richtung Stuttgart. Damit treffen unsere Teams auf neue Gegner in neuen Hallen und auf bisher fremden Umgebungen.

Mit drei Herrenteams starten die Murgtal Panthers erwartungsvoll in die neue Saison in neuer Umgebung



Herren I



Herren 2



Herren 3

Auch die verjüngten Damentteams freuen sich auf neue Gegner.



Damen 1



Damen 2

Unsere B-Mädchen qualifizierten sich für die BWHV-Regionalliga und präsentieren sich auf höchster sportlicher Ebene in BaWü.



Mannschaftsfoto der B-Mädchen



Auswärtsspiel in der EWS-Arena Göppingen



Spiel beim Tabellenführer in Freiburg



Storchencup-Sieg der B-Mädchen in Bornheim

Die B-Jungs und die C-Mädels überzeugten sportlich ebenfalls und qualifizierten sich für die BWHV-Oberligen.



Männliche B-Jugend Tigers Trophy Sieger



I. Platz in Leopoldshafen/Eggenstein



Turniersieger in Malsch



Mannschaftsfoto weibliche C-Jugend



Auswärtssieg in Walzbachtal

Die E-Jugend der Murgtal Panthers haben erfolgreich das Heimturnier bestritten.



Alle teilnehmenden E-Jugendteams



E-Jugend Murgtal Panthers auf der Erfolgsspur

Die beiden Panthers-Teams der C-Jugend Männlich und weiblich waren beim großen Europa-Turnier in Prag dabei.



Erfolgreicher Torwurf in Prag



Sight Seeing in Prag stand auf dem Programm

Unsere Mini-Gruppen an den Standorten Forbach, Gernsbach und Bad Rotenfels/Gaggenau haben weiterhin einen tollen Zulauf.



Minis Forbach



Minis Gernsbach



Minis Bad Rotenfels

Großer Erfolg beim Bundesfinale Jtfo in Berlin



Die Mädchen des Goethe-Gymnasiums in Berlin

Ein sportliches Abenteuer mit unvergesslichen Momenten erlebte die Mädchenmannschaft des Goethe-Gymnasiums Gaggenau. Das Team setzte sich ausschließlich aus Handballerinnen der Murgtal Panthers zusammen und schaffte über den Sieg im Bezirksfinale, dem Sieg im Regierungspräsidiumsfinale und dem ersten Platz beim Landesfinale

den Weg zum Bundesfinale. Die Handballerinnen standen damit als Vertreter Baden-Württembergs auf der großen Handballbühne in Berlin. Leider hatten die Mädels etwas Lospech, da sie in der Gruppenphase gleich auf den späteren Bundesfinalsieger aus Dortmund trafen. Trotzdem ließ sich das Team nicht entmutigen und schaffte in den Platzierungsspielen doch noch den Platz unter die TOP 10 in Deutschland. Mit dem 9. Platz erreichten die Mädels einen herausragenden Erfolg. Mit den Murgtal-Panthers-Trainern Aline Obreiter und Rainer Merkel sowie dem GGG-Sportlehrer Malte Nagel erlebten die Mädels tolle und erlebnisreiche Tage in Berlin. Diese Reise wurde so zu einem unvergesslichen Erlebnis und bleibt sicherlich noch lange in Erinnerung.

Hartmut Stich

Anzeige



Kinder- und Jugendturnen

Eltern-Kind-Turnen

Jeden Donnerstag wird es wild in der Hans-Thoma-Halle. Zuerst laufen sich die Kleinsten des TBG (zwischen 1,5 und 3 Jahren) in zwei Gruppen zusammen mit ihren Mamas, Papas oder manchmal auch Omas und Opas zu „1,2,3 im Sauseschritt“ mit verschiedenen Bewegungsarten warm. Nach dem Aufwärmen wird in manchen Trainingseinheiten noch ein kleines Bewegungsangebot wie z.B. (Farb-)sortierspiel oder Bewegungslieder durchgeführt, bevor dann in der ersten Gruppe gemeinsam die Geräte aufgebaut werden. Hierzu ein Lob an die Eltern, denn mit den kleinen herumflitzenden Turnzwerge, die am liebsten direkt losturnen würden, ist das Aufbauen gar nicht so einfach.

An den aufgebauten Gerätelandschaften darf anschließend nach Lust und Laune gerutscht, balanciert, geschaukelt, gehangelt, geklettert und vielfältige Bewegungserfahrungen gesammelt werden – natürlich immer gemeinsam mit den Eltern. Schon in diesem frühen Alter ist genügend Bewegung für eine gesunde Entwicklung wichtig: Die Kinder schulen spielerisch Gleichgewicht, Kraft, Koordination – und lernen gleichzeitig, sich sicher im Raum zu bewegen. Auch der soziale Aspekt ist nicht zu unterschätzen. Die Kinder erfahren, wie man aufeinander wartet, sich abwechselt, Rücksicht nimmt und miteinander lacht. Sie erleben in der Turnhalle erste Gruppensituationen, lernen andere Kinder kennen und fühlen sich in der Gemeinschaft zunehmend sicherer.

Passend zu den Jahreszeiten und Festen gestalten wir besondere Turnstunden. Auch im Jahr 2025 durfte an Fasching wieder verkleidet geturnt werden – als Feen, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und vieles mehr.



Die Faschingsstunde gehört immer fest mit ins Jahresprogramm

Beim Eltern-Kind-Turnfest in Sandweier turnten unsere Kinder unter dem Motto „Ein Tag auf dem Bauernhof“ über Gerätestationen, führten einen Tanz auf und nahmen am Ende stolz ihre Medaille entgegen.



Jedes Jahr im Sommer findet das Eltern-Kind-Turnfest statt

Im November begann die Vorbereitung für die TBG-Weihnachtsfeier. Das Motto lautete dieses Jahr „Träume“. Die Kinder durften im Schlafanzug mit ihrem Kuscheltier über die Bühne turnen und gemeinsam mit ihren Eltern eine kleine Einschlafgeschichte darstellen. Für viele war es der erste große Auftritt – und sie haben ihn wunderbar gemeistert.



Die Auftrittsgruppe an der Weihnachtsfeier

Es war ein sehr schönes Jahr mit vielen neuen Teilnehmern. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die jede Woche motiviert in die Halle kommen und unser Eltern-Kind-Turnen mit Leben füllen.

Ich freue mich sehr auf das Jahr 2026 mit euch allen – voller Bewegung, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

Sabrina Demirbas

Kleinkinderturnen 3 – 5 Jahre

Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß – das bietet unser Kleinkinderturnen für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Gruppe bereits vor zwei Jahren in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt, was sich bis heute bewährt hat.

Die jüngeren Kinder des Jahrgangs 2022 trainieren von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, die Kinder des Jahrgangs 2021 von 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr.

Jede Turnstunde beginnt mit einem festen Ritual: dem Lied „1, 2, 3 im Sauseschritt“. Gemeinsam rennen die Kinder durch die Halle und wärmen sich mit kleinen Übungen passend zum Lied auf. Anschließend wird den Kindern das Thema der Turnstunde kindgerecht anhand von Bildern oder Utensilien vorgestellt. Die Themen sind bewusst nah an der Lebenswelt der Kinder gewählt – so „besuchten“ wir im Sommer ein Turnschwimmbad, während im Januar eine stimmungsvolle Lichterturnstunde mit Lichterketten und leuchtenden Ballons auf dem Programm stand.

Nach dem Aufwärmen durchlaufen die Kinder in kleinen Gruppen gemeinsam mit ihren Trainerinnen einen abwechslungsreichen Parcours. Pro Turnstunde werden drei bis vier Stationen aufgebaut, an denen die Kinder bei Bedarf Hilfestellung erhalten. Bei der Auswahl der Stationen legen wir besonderen Wert auf eine vielseitige Kombination aus Rennen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Hangeln und Werfen. Dieses vielfältige Angebot fördert spielerisch Motorik, Koordination und Selbstvertrauen.

Den Abschluss jeder Turnstunde bildet das gemeinsame Abschlusslied „Unser kleiner Bär im Zoo“. Dabei hüpfen, stampfen und drehen sich die Kinder fröhlich im Kreis, bevor sie anschließend von ihren Eltern abgeholt werden.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Eltern-Kind-Kleinkinderturnfest in Sandweier, das von unseren Kleinkindern zahlreich besucht wurde.



Beim Kleinkinderturnfest in Sandweier

Unter dem Motto „Ein Tag auf dem Bauernhof“ lernten die Kinder einen Tanz sowie ein Fingerspiel, das sie stolz vorführten. Anschließend absolvierten alle gemeinsam acht Stationen mit Bravour und durften sich am Ende über ihre wohlverdienten Medaillen freuen.



Traumberuf Feuerwehr

Zum Jahresabschluss fand wie jedes Jahr die TBG-Weihnachtsfeier statt. Unter dem Motto „Wenn Träume wahr werden“ präsentierten die Kleinkinder einen Auftritt zum Thema „Feuerwehr“. Mit einem gemeinsamen Tanz und der Fahrt auf zwei Feuerwehrautos auf die Bühne

eröffneten sie ihre Darbietung und zeigten anschließend ihr Können am Kasten, am Boden und ihre Wurfkünste.

*Alina Schulz, Marie-Christine Springer,
Mara Abele, Susanne und Carolin Erhard*

Turnen, Spiel und Spaß – Mädchen und Jungen 5 – 10 Jahre

Bewegung als Schlüssel zur Entwicklung – jeden Dienstag verwandelt sich die Turnhalle des Turnerbunds in ein fröhliches Paradies aus Bewegung, Lachen und Energie. Unsere jüngsten Turnerinnen und Turner – Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren – toben, balancieren, klettern und spielen mit großer Begeisterung. Unter der Leitung unserer engagierten Übungsleiterinnen steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.

Doch hinter all dem Spiel steckt viel mehr als nur ausgelassene Freude: Das Kinderturnen ist ein wichtiger Baustein in der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder. Durch vielseitige Bewegungsangebote – vom Balancieren über das Springen bis hin zum Werfen und Fangen – werden Motorik, Gleichgewicht und Koordination gezielt gefördert.

Ebenso wichtig ist der soziale Aspekt. In der Gruppe lernen die Kinder, Rücksicht zu nehmen, aufeinander zu warten, gemeinsam Aufgaben zu lösen und sich gegenseitig zu helfen. Kleine Wettspiele stärken das Selbstbewusstsein und vermitteln spielerisch Werte wie Fairness und Teamgeist.

Auch die Fantasie kommt nicht zu kurz: Wenn die Turngeräte plötzlich zu Dschungelpfaden oder Piratenschiffen werden, entwickeln die Kinder Kreativität und Vorstellungskraft. So verbindet sich Bewegung mit Abenteuer und Lernen mit Spaß.

Unser Ziel ist es, die Freude an der Bewegung von klein auf zu wecken und die Grundlagen für ein lebenslanges sportliches Interesse zu legen. Denn wer sich früh gerne bewegt, bleibt meist auch später aktiv, gesund und selbstbewusst.

Unsere Übungsstunde beginnt meist mit einem Fangspiel zum Aufwärmen und endet meistens mit einem Spiel zum Abschluss – Schneeball mit zwei großen Petzibällen oder Mattenrutschen sind derzeit die Renner unter den Abschlussspielen. Am liebsten spielen die Kinder „Tarzan“. An den langen Seilen schwingen sie von einer zur anderen Weichbodenmatte, die nach jeder Runde etwas weiter auseinandergeschoben wird. Der Boden darf dabei nicht berührt werden. An Bewegungslandschaften erlernen die Kinder dann spielerisch die ersten Grundlagen für das Turnen, üben an den Geräten, die uns in der Halle zur Verfügung stehen. Wir spielen mit Alltagsmaterialien (Tücher, Reissäckchen, Ringen etc.) und erlernen das Fangen und Werfen mit verschiedenen großen Bällen. Die Trainingsstunden für die beiden anderen TSS-Gruppen (TSS-Turnen, Spiel und Spaß für Mädchen und TSS-Turnen, Spiel und Spaß für Jungen) sind etwa nach dem gleichen Schema aufgebaut. In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien gehen wir mit jeder Gruppe in die Stadt ein Eis essen und spielen dann auf dem Spielplatz im Murgpark oder gehen bei schönem Wetter mit den Kindern an den Gänsebrunnen zum Abkühlen. Dann verabschieden wir uns in die langen Sommerferien.

Ab Ende September beginnen wir dann langsam mit dem Üben von unseren Auftritten für die Weihnachtsfeier, die wie jedes Jahr am zweiten Adventssonntag in der Jahnhalle stattfindet. Die Spiele müssen dann leider etwas eingeschränkt werden, da wir fleißig



Die TSS-Jungs als Geister

für unseren Auftritt mit dem Motto: „Wenn Träume wahr werden“ geübt haben. Die Mädchen aus beiden Gruppen haben gemeinsam den Auftritt „Wenn Träume Flügel bekommen – Wir fliegen los!“ gemacht. Die Jungen aus beiden Gruppen waren an der Weihnachtsfeier „gruselige“ Geister beim Spuk im Traumland.



Die Mädchen der TSS-Gruppe

Nach der Weihnachtsfeier gehen wir es dann wieder lockerer an und das Spielen und der Spaß rücken wieder in den Vordergrund.

Der Turnerbund freut sich über alle Kinder, die mit uns gemeinsam turnen, spielen und lachen möchten – und über Eltern, die den Wert dieser frühen Bewegungserfahrungen erkennen und unterstützen. Es bestehen aufgrund der großen Nachfrage in allen drei Gruppen Wartelisten. Bei Interesse sprechen sie gerne unsere Übungsleiter an. Unsere Trainingszeiten sind am Dienstag in der Hans-Thoma-Schulturnhalle von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr TSS-Mädchen klein, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr TSS-Mädchen und von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr TSS Jungen.

Susanne und Carolin Erhard

Freizeitturnen Mädchen von 8 bis 14 Jahren

Bewegung, Spaß und gemeinsames Lernen – das steht beim Freizeitturnen im Mittelpunkt! Jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr trifft sich unsere Gruppe der Freizeitturnerinnen in der Hans-Thoma-Halle in Gaggenau. Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren haben hier die Möglichkeit, Turnelemente an verschiedenen männlichen und weiblichen Turngeräten kennenzulernen und auszuprobieren.

Jede Trainingseinheit beginnt mit einem gemeinsamen Spiel oder einem Aufwärmprogramm. Anschließend werden die Turnerinnen in zwei bis drei Gruppen eingeteilt, sodass eine individuelle Förderung möglich ist. Da die Gruppe an keinen Wettkämpfen teilnimmt, können die Mädchen neue Übungen ganz ohne Leistungsdruck erlernen und sich in ihrem eigenen Tempo weiterentwickeln. Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Kinder vielseitige Turnelemente kennenlernen, die auch im Schulsport wiederzufinden sind.

In der Regel sind zwei bis drei Geräte aufgebaut, an denen die Gruppen gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern rotieren. Im Vordergrund stehen dabei stets die Freude an der Bewegung, das Turnen in der Gemeinschaft und das Sammeln neuer Erfahrungen.

Ein fester Bestandteil des Jahres ist das letzte Training vor den Sommerferien: Traditionell gehen wir gemeinsam ein Eis essen und verbringen anschließend Zeit im Park oder am Gänsebrunnen. In diesem Jahr sorgte der Besuch am Gänsebrunnen bei sommerlichen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung.

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr der Auftritt bei der Weihnachtsfeier. Unter dem Motto „Wenn Träume wahr werden“ präsentierten die Freizeitturnerinnen einen Auftritt zum Thema Albtraum mit dem Titel „Traum in Schwarz – Das Erwachen von Nevermore“. Mit einem stimmungsvollen Tanz mit einem Regenschirm eröffneten die Mädchen ihre Darbietung und zeigten anschließend ihr Können auf dem Boden, der Balken und dem Trampolin.

Den Abschluss des TBG-Jahres bildete ein gemütliches Weihnachtstraining. Bei Keksen, freiem Turnen an Wunschgeräten und einem gemeinsamen Spiel ließen wir das Jahr fröhlich ausklingen.



Beim Training für den Auftritt an der Weihnachtsfeier



Generalprobe für den Weihnachtsfeierauftritt auf der Bühne der Jahnalle

Susanne und Carolin Erhard

Der Turnerbund ist immer wieder auf ehrenamtliche Helfer und Trainer angewiesen. Hast Du Interesse mitzuwirken?



Dann melde Dich doch einfach bei unserem Vorstand für Sport Thorsten Chwalek. Die Kontaktdaten findest du auf Seite 14 oder auf unserer Homepage

www.tb-gaggenau.de

Leichtathletik/Sportabzeichen

Die Hallensaison mit dem Ski-Gymnastikprogramm verlief sehr positiv. Jeden Dienstag nahmen durchschnittlich 20 Teilnehmer an einem vielseitigen Training teil, das durch abwechslungsreiche Übungen begeisterte und eine gute Vorbereitung auf die Wintersaison bot.

Bei strahlendem Wetter ging es am 1. April 2025 endlich raus in die Freiluftsaison! Das Training im Traisbachstadion startete mit einer soliden Gruppe von zehn Sportlern und legte einen vielversprechenden Auftakt hin. Um den Einstieg in die Sportabzeichen-Saison besonders sanft zu gestalten, wurde gleichzeitig ein Nordic-Walking-Training angeboten – die perfekte Gelegenheit, sich auf angenehme Weise in Form zu bringen.

Mit fünf bis sieben Teilnehmern ging es unter Anleitung von Constanze I ½ Stunden lang auf abwechslungsreichen Waldwegen rund um das Traisbachstadion. Nach einem Aufwärmprogramm und Technikübungen endete das Training mit Dehnübungen. Beim Nordic Walking steht nicht nur die Bewegung im Vordergrund, sondern auch der Austausch in lockeren Gesprächen. Die Runden bieten ein paar moderate Anstiege und sorgen einfach für gute Laune und ein tolles Miteinander.

„An den folgenden Dienstagen stieg die Teilnehmerzahl im Stadion auf bis zu 25 Sportler. Besonders erfreulich war, dass an vier Ferientagen eine große Gruppe junger Turnerinnen und Turner zusammen mit ihren Trainern dazukam.“ Sie nutzten die Gelegenheit, ihre leichtathletischen Fähigkeiten außerhalb ihres Wettkampfsportes zu testen und brachten frischen Schwung ins Training. Eine besondere Herausforderung ergab sich, als Eltern und Großeltern sich gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern messen konnten, was für zusätzliche Spannung und Begeisterung sorgte.

Im Stadion wurden die Teilnehmer durch abwechslungsreiches Sportabzeichen-Training optimal vorbereitet. Regelmäßige Abnahmen in verschiedenen Disziplinen ermöglichten es jedem, seine Bestleistungen stetig zu verbessern und sich immer wieder herauszufordern. Durch gezieltes Training und Technicarbeit wurden bemerkenswerte Fortschritte in Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination erzielt. Jede Einheit brachte neuen Schwung und machte das Sportabzeichen-Jahr zu einer spannenden sportlichen Herausforderung.



Sportabzeichenübergabe an die Turnerinnen

Im Frühling genossen wir bereits recht warme Temperaturen, die sich im Sommer weiter steigerten. Bei über 30 Grad wurde das Training kurzfristig ins Waldseebad verlegt, um optimale Trainingsbedingungen zu schaffen.

Am 01.07.25 war es soweit: Unter fachkundiger Anleitung konnten die Teilnehmer ihre Schwimmtechniken perfektionieren und die geforderten Disziplinen meistern. Ob Kurz- oder Langstrecke oder der Schwimmnachweis – alle Ziele wurden souverän erreicht und die Teilnehmer haben ihre Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Am 26.08.2025 fiel der Startschuss für drei Runden durch den Schlossgarten. Mit tatkräftiger Unterstützung einer Mitläuferin, die als Pacerin ein gleichmäßiges Tempo vorgab, meisterte jeder die angepeilte Zeit mit Bravour. Sieben Teilnehmer absolvierten erfolgreich die 7,5 Km Nordic-Walking-Strecke im Schlossgarten-Favorite in Rastatt-Förch, die mit vollem Engagement von Prüfer Manfred Stöber abgenommen wurde.

Das 200m-Radfahren der Kurzstrecke wurde Ende Oktober bei idealen Bedingungen mit fliegendem Start auf dem Radweg in Höhe des Unimog Museums abgenommen. Vier Teilnehmer zeigten dabei ihre Schnelligkeit und absolvierten die Strecke mit beeindruckendem Tempo.

Hol dir dein Deutsches Sportabzeichen – für jedes Alter, jedes Fitnesslevel!

Möchtest du fit bleiben oder deine Fitness weiter steigern? Das Deutsche Sportabzeichen bietet dir die ideale Möglichkeit, deine sportlichen Fähigkeiten in vier Disziplinen zu testen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Egal, ob du Anfänger, Hobby-Sportler oder erfahrener Athlet bist – die Anforderungen passen sich deinem Alter und Fitnesslevel an, von 6 Jahren bis ins hohe Alter. **Beim TB Gaggenau wirst du bestens betreut!**

Neben den klassischen leichtathletischen Disziplinen bieten wir dir auch abwechslungsreiche Möglichkeiten wie Schwimmen, Radfahren, Walken und Geräteturnen. So kannst du je nach Vorliebe und Fähigkeit aus verschiedenen Disziplinen wählen und das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze ablegen.

Und das Beste: Viele Krankenkassen honorieren das Deutsche Sportabzeichen in ihren Bonusheften! Nach erfolgreicher Teilnahme bestätigen wir gerne deine Leistung für deinen Bonus. Mach mit – Steigere deine Fitness, erreiche deine Ziele und bekomme dafür auch noch eine Belohnung! Besuche uns im TB Gaggenau und sei dabei!

Jetzt anmelden und durchstarten!

Mit den „richtig fit“-Regeln für mehr Lebensqualität durch Sport, „mach es 1. regelmäßig, 2. richtig, 3. mit Maß, 4. mit Spaß“. Denn mit Sport, regelmäßigem Training und Fitness als Lebensstil ist es leicht die Gesundheit und Motivation zu erhalten.

Die Zahlen der Saison 2025

Im Jahr 2025 nahmen durchschnittlich ca. 20 Sportler am Training von Übungsleiter Manfred Hecker und Bernd Wildersinn teil. Insgesamt legten 83 Sportler das Deutsche Sportabzeichen ab (2024: 71), darunter 49 Jugendliche und 34 Erwachsene. Besonders erfreulich: 25 Erstabnehmer (2024: 22) nahmen das Training im Traischbachstadion auf, darunter auch Bewerber für eine Polizei- oder Grenzschutzausbildung.

Die Hallensaison startete am 07.10.2025 im GGG mit einer Funktionellen Gymnastik, Teils mit dem eigenen Körpergewicht oder den zur Verfügung stehenden Handgeräten.

Jubiläumsabzeichen:

Besondere Auszeichnungen gehen an:

Yvonne Ritter (35), Luzia Klumpp (25), Rainer Klumpp (25), Claudia Maisch (25) und Paul Stangenberg (20)

DLV-Mehrkampfabzeichen :

(Leichtathletischer Dreikampf)

Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt 15 (2024 – 9) Teilnehmer erfolgreich abgelegt.

Gold (7)

Ball Sebastian, von Huelsen Hans-Walter, Ritter Yvonne, Wildersinn Bernd, Hecker Manfred, Rabe Andreas und Schmid Roland

Silber (5)

Schick Roland, Meixner Gabriele, Maisch Claudia, Lindner Marie und Merkel Felix

Bronze (3)

Schaubhut Nicolas, Reddo Casey und Maisch Julian

Saisonstart 2026

Abhängig vom Wetter beginnen wir am 7. April 2026 mit dem Freilufttraining im Traischbachstadion Gaggenau von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Ersteinsteiger und TBG-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Weitere Termine für Radfahren, Nordic Walking und Schwimmen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sportabzeichen Verleihung

Im Januar 2026 findet im Rahmen der Abteilungsversammlung eine kleine Feierstunde zur Verleihung der Sportabzeichen und Mehrkampfkarten statt. Der genaue Termin und der Verleihungsort werden noch bekannt gegeben und rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Dankesworte

Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei Trainer Manfred Hecker für seine tatkräftige Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sportabzeichenprüfern Gabriele Meixner, Manfred Stößer und Constanze Wildersinn, die unsere Nordic-Walking-Gruppe mit viel Engagement betreuen. Euch allen ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz!

Bernd Wildersinn

Sportabzeichen-Absolventen 2025

(in Klammern die Zahl der abgelegten Prüfungen)

Erwachsene

Gold:

Hecker Manfred (43), Wildersinn Bernd (28), Wildersinn Constanze (27), Klumpp Luzia (25), Maisch Claudia (25), Ball Sebastian (22), Stangenberg Paul (20), Schick Roland (19), Merkel Felix (12), Wildersinn Leonie (12), Karusseit Monika (11), Meixner Gabriele (11), Gaida Christian (9), Wildersinn Jenny (9), Kohlbecker Bianca (6), Seiberling Tanja (4), Geisel Michael (2), Rabe Andreas (2), Schmid Roland (2), Heberle Kai (1), Lindner Maria (1) und Möhrmann Jonas (1)

Silber:

Ritter Yvonne (35), Klumpp Reiner (25), Baumstark Stefan (6), Chwalek Thorsten (6), Meixner Udo (6), Kippler Christoph (4), Kraft Markus (4), Huster Markus (1) und Schaubhut Nicolas (1)

Bronze:

Maisch Sinan (3) und Kratzmann Jannis (1)

Jugendliche

Gold:

Ostheimer Luisa (6), Schick Levi (6), Binder Valentin (4), Wagner Yannis (4), Miess Luano (3), Gebauer Milan (2), Gebauer Romy (2), Geisel Sarah (2), Kumar Akira (2), Leier Emilia (2), Ollhoff Toni (2), Özkan Erdem (2), Traue Marleen (2), Ung Mia (2), Westermann Pia (2), Fütterer Jasmin (1), Jashari Laurenta (1), Kappler Julius (1), Özkan Kerem (1), Schmeiser Tom (1), Schmitt Hanna (1), Shehu Omer (1) und Stangenberg Marie (1)

Silber:

Kohlbecker Tim (7), Gebicke Ben (5), Seiberling Lynn (4), Stangenberg Leon (4), Ibach Leon (3), Kohlbecker Mia (3), Gebicke Lena (2), Seiberling Abby (2), Walter Pascal (2), Chwalek Jule (1), Erb Eva Lotte (1), Ferhatovic Nejlan (1), Francus Sebastian (1), Ilic Leonard (1), Münchow Lucas (1) und Wunsch Fabian (1)

Bronze:

Francus Maximilian (6), Stojkovic Stefan (3), Fritz Hanna (2), Geisel Annika (2), Groß Lewis (2), Ibach Johanna (2), Chwalek Leonie (1), Fritz Jakob (1), Primorac Mina (1) und Simpetru Lucas (1)

Schwimmen

Unsere fast 100 Kids waren nicht nur im Training mit voller Begeisterung dabei, sondern sind auch auf 19 Wettkämpfen erfolgreich aus dem Becken geklettert. Vom eigenen Wettkampf über Heidelberg, Freiburg, Weinheim, Neckarsulm, Stuttgart und hier in der Region, erkämpften sie sich fast 250 Medaillen und viele Qualifizierungszeiten. Sie starteten mit vielen Erfolgen und noch mehr persönlichen Bestzeiten u.a. auf Badischen-, Baden-Württembergischen- und Süddeutschen Meisterschaften. Die meisten Medaillen brachten sie vom eigenen Wettkampf mit.

Leider entspricht die Teilnehmerzahl bei unserem Wettkampf noch nicht unseren Erwartungen. Es könnten mehr Vereine teilnehmen aber es gibt in der Region, trotz weniger Bädern, genug Wettkampforte, die sonst noch infrage kommen. Wir haben für 2026 aus Zeit-/Überschneidungsgründen in der Wettkampfplanung auch einen späteren Termin wählen müssen, um nicht mit anderen Veranstaltungen zu kollidieren. So wird es der 31.10.2026 sein. HALLOWEEN. Ja, wir bitten schon heute unsere Kuchen backenden Mütter sich für diesen Tag gerne etwas Lustiges oder Originelles an Kuchen, Kuchenbelag oder Glasur einfallen zu lassen. Auch alle Helfer/innen dürfen gerne kostümiert ins Bad kommen. Wer Ideen für die Dekoration im Bad in Rheinstetten hat möchte sich gerne bei mir melden. Natürlich sind auch gerne die Männer/Väter gefragt um beim Auf-/Abbau zu helfen.

Wir haben zwar fast 100 Kinder im Training, aber wir sahen uns dieses Jahr gezwungen, erst die Warteliste einzubremsen und dann ganz zu stoppen. Mit dem Weggang von zwei, erst im Sommer 2025 zu uns gekommenen Trainerinnen, die uns bereits nach einem Jahr wieder verlassen wollten, war die Trainersituation kritisch geworden. Dank der unermüdlichen Bemühungen von Cheftrainer Timo Krempel, konnten wir die ungute Situation aber wieder verbessern und haben nun mit ihm und Stefan Borgmann noch Zlatana Pasalic und Thorsten Springel als Trainer, und Lara Ramackers, Jannik Welke und Leon Weber als Helfer am Beckenrand. Dafür ein ganz großes Dankeschön.

Für ein Fitnessstraining, teils im Freien, teils im Fitnessraum des Murganabades, konnte Timo auch Stefan Mayer als Übungsleiter gewinnen, so dass wir

nun auch auf diesem Gebiet für unsere Schwimmer/innen etwas anbieten können. Texte und Medien ist das Gebiet von Laura Maier, die aber auch bereit ist, bei Not im Training auszuhelfen.

Ein besonderer Höhepunkt war für unseren, für die Finanzen zuständigen, Ralf Daniel Stern die Teilnahme als Schiedsrichter bei den FisU World University Games (Weltmeisterschaft der intern. Hochschulen) Rhein-Ruhr und Berlin vom 16. bis 27. Juli 2025. Es waren dort 8500 Athleten aus 150 Ländern am Start. Ich bin noch immer gerne an meinem Schreibtisch für die Abteilung tätig.

Von hier aus möchte mich bei allen Mitarbeiter/innen in unserem Team, sei es im oder am Becken, als Trainer, Kari, Fahrdienst, Hilfe beim Wettkampf wie Kuchen backen/Verkauf usw. für ihre unermüdliche Mitarbeit/-hilfe recht herzlich bedanken.

Ursula Stern

Sportlicher Jahresbericht

Auch in diesem Jahr konnte das Team der Schwimmabteilung an die sportlichen Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und besuchte dabei 17 Wettkämpfe auf Bezirks-, Badischer-, Baden-Württembergischer- und auch Süddeutscher-Ebene. Durch die gute Vorarbeit im letzten Jahr starteten mehrere Schwimmer und Schwimmerinnen bereits mit einigen Qualifikationszeiten ins Jahr 2025 und umso größer war die Motivation, mit dem ganzen Team auf die Saisonhöhepunkte hinzuarbeiten, um dort mit einer möglichst großen Anzahl an Starts anzutreten.

Das Jahr startete traditionell beim Bühler Schwimmmeeting im Januar. Insgesamt erkämpfte sich das Team gleich acht Finalteilnahmen, wobei Emma Maier und Emma Mayer jeweils ein Jugendfinale gewinnen konnten und auch alle anderen Finalteilnahmen Top 3 Platzierungen erreichten. Nach diesem starken Einstieg der LG 1 startete im Februar auch die LG 2 ins neue Jahr und nahm 19 Medaillen, aufgeteilt in siebenmal Gold, achtmal Silber und viermal Bronze aus Bruchsal mit nach Hause. Eine Woche später kämpfte die erfahrene erste Mannschaft wieder um Qualifikationszeiten in Stuttgart und schaffte insgesamt sieben neue Qualizeiten für die Badischen Meisterschaften im Juli

und zwei neue Zeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Im März knackten das Team aus LGI und Kader in Sindelfingen dann weitere sechs Qualifikationen auf BaWü-Ebene. Damit war bereits in den ersten Monaten ein großes Team der Gaggenauer für die Saison-Highlights qualifiziert und demonstrierte damit eindrücklich den Willen und Trainingsfleiß der Gruppe. Im April durfte dann ein gemischtes Team aus allen Wettkampfmannschaften nach Weingarten und präsentierte sich auch dort mit 21 Medaillen und zwei Staffel-Pokalen erfolgreich. Anfang Mai fand schließlich zum zweiten Mal unser „Heimwettkampf“, der MittelbadenCup des SV Delphin Rheinstetten und dem TB Gaggenau, statt. Aus den Gaggenauer Wettkampfgruppen traten dabei 45 Schwimmende bei 188 Starts an. Unser Verein gewann mit 136 Einzelmedaillen und vier Staffelmanuten den Medaillenspiegel deutlich und auch auf persönlicher Ebene war der Kooperationswettkampf mit Rheinstetten wieder ein Gewinn.



Lea Ludus, Emma Mayer, Vladyslav Bodnarchuk und Emma Maier bei den Ba-Wü KB-MS



Maxim Demidovich und Niklas Bach bei den Ba-Wü Kurzbahn-Meisterschaften



Niklas Bach, Maxim Demodovich und Cheftrainer Timo Krempel



Qualifiziertes Team der jüngeren Jahrgänge bei den Ba-Wü Meisterschaften mit Cheftrainer



Niklas Bach und Maxim Demidovich bei den Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart

Im Mai starteten dann die Highlights des Jahres. Levi Maier (2016), Vladyslav Bodnarchuk (2014), Emma Mayer und Emma Maier (beide 2013), Lea Ludus und Milos Szabo (beide 2012), Maxim Demidovich (2010), Lara Ramackers und Niklas Bach (beide 2008) konnten sich mit gemeinsam 20 Starts für die Baden-Württembergischen Langbahn-Meisterschaften qualifizieren. Damit blieb das Team zum Vorjahr stabil und

zeigte, dass der langjährige Trainingsaufbau, um auch auf Landesebene unter den Top 10 des jeweiligen Jahrgangs mithalten zu können, funktioniert. Zusätzlich bestätigt wurde dies mit den beiden Qualifikationen von Niklas Bach und Maxim Demidovich für die Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart. Beide starteten jeweils über ihre Paradestrecke. Dabei wurde Niklas 26. über 50m Brust und Maxim schaffte es unter die Top 34 in Süddeutschland über 50m Freistil. Gleichzeitig war ein Teil der Schwimmabteilung in Durlach und nahm wieder einige Medaillen und Bestzeiten mit nach Hause.



Qualifiziertes Schwimmteam mit Cheftrainer Timo Krempel bei den Badischen Meisterschaften

Im Juli stellte sich eine Auswahl der Gaggenauer Schwimmer aus LG 1 und 2 sowie dem Kader der starken Konkurrenz beim internationalen Bühler Schwimm-Meeting. Es ergaben sich beeindruckende 39 Bestzeiten bei 54 Starts und 11 Medaillen. Am gleichen Wochenende nahmen Emma Mayer und Emma Maier beim Landesvielseitigkeitstest in Karlsruhe teil, um sich dabei mit anderen Leistungsschwimmern in Baden-Württemberg in unterschiedlichen



Emma Maier und Emma Mayer beim LVT

Kategorien wie Technik, Grundschnelligkeit, Beinbewegung, Athletik und Beweglichkeit zu messen und neue Erkenntnisse für das weitere Training zu erhalten. Zwei Wochen später endete die Saison mit dem letzten Höhepunkt: Mit 45 Starts konnten sich zwölf Gaggenauer für die Badischen Meisterschaften in Weinheim qualifizieren und feierten mit 24 Bestzeiten, einigen Podestplätzen und vielen Top 10 Platzierungen einen erfolgreichen Wettkampf. Bei gleich vier von fünf Starts auf das Treppchen schaffte es Vladyslav Bodnarchuk (2014). Mit zweimal Silber wurde Niklas Bach (2008) bei seinen acht Starts belohnt. Emma Mayer (2013) erschwamm sich bei ihren fünf Starts gleich zweimal Bronze. Unter die Top 3 des Jahrgangs 2010 schaffte es Maxim Demidovich bei seinen vier Starts. Unter die Top 5 kam bei ihren sechs Einzelstarts Emma Maier (2013), Milos Szabo (2012) bei seinen vier Starts sowie Lara Ramackers (2008) bei ihren zwei Einzelstarts. Platzierungen unter den Top 10 konnten sich Lea Ludus (2012) sowie Lara Wenz bei ihren jeweils vier Starts und Levi Maier (2016) mit seinem Start sichern. Lisa Schröder (2011) und Fabian Ossinski (2009) demonstrierten über ihren jeweiligen Start über 50 m Freistil eindrücklich ihren Trainingserfolg und brachten zum Ende der Saison nochmal starke Bestzeiten ins Becken. Danach startete die Schwimmabteilung in die wohlverdiente Sommerpause, bevor ein Teil der LG I im September wieder beim Einladungsschwimmfest in Fellbach in die neue Saison startete. Von den insgesamt 20 Finals waren elf mit Gaggenauer Beteiligung und das Team nahm zusätzlich 26 Medaillen und einen Staffelsieg über die 4x50m Lagen mixed



Sieger der 4x50m Lagen mixed (offen) in Fellbach Jannik W., Emma M., Milos S. und Emma M.

(offen) mit. Emma Mayer und Emma Maier schafften es in Kombination in alle Jugendfinals und dominierten dort abwechselnd. Während Emma Mayer das Finale über Schmetterling deutlich gewann und im Brustfinale beim Anschlag knapp Platz 2 belegte, gewann Emma Maier das 100 m Lagen- sowie das Freistilfinale mit Abstand und wurde knapp Zweite über Rücken. Durch eine starke Zeit im Vorlauf sicherte sich Niklas Bach die Teilnahme am offenen 50

m Brust Finale, kämpfte dort um das Podest und wurde am Ende eines spannenden Rennens knapp Vierter. Seit dieser Saison mit im Gaggenauer Team demonstrierte Jannik Welke (2005) seinen Trainingserfolg und schwamm sich in zwei offenen Finalläufen, wurde Dritter über Kraul und erkämpfte sich Silber über Schmetterling. Für die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften im Oktober konnten sich insgesamt sechs Gaggenauer über 14 Strecken qualifizieren. Vladyslav Bodnarchuk, Emma Mayer, Emma Maier, Lea Ludus, Maxim Demidovich und Niklas Bach konnten nicht nur zwölf neue Bestzeiten verbuchen, sondern waren in ihren jeweiligen Jahrgängen auch fast durchgehend in den Top 10 vertreten und gehören damit stabil zur Spitze des Schwimmsports in Baden-Württemberg.

Gleichzeitig fand das Schwimmfest in Stutensee statt. Dort nahmen der Kader sowie die LG I gemeinsam teil und das 18-köpfige Team schaffte eine Top-Quote von 53 Bestzeiten bei 57 Starts und insgesamt 33 Medaillen. Allen voran brillierte Jannik Welke und knackte über 200 m Freistil den bisherigen Vereinsrekord in 2:03,28 auf der Kurzbahn. Mitte November begann dann wieder die Langbahn-Saison und 13 Gaggenauer Schwimmer starteten beim internationalen Feuerbacher Herbstschwimmen. Bei 47 Einzelstars schafften diese eine Traumquote von 34 Bestzeiten, acht neuen Qualifikationen und Jannik Welke schwamm nun auch den Vereinsrekord über 200m Freistil auf der Langbahn. Ganz besondere Glückwünsche gingen daneben an Emma Mayer (50 m Brust) und Maxim Demidovich (50 m Freistil), die sich schon früh in der Saison über ihre jeweilige Paradedstrecke

für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizierten. Ebenfalls im November ging die Leistungsgruppe 2 in Waghäusel an den Start und zeigte beim Rheintalpokal, dass auch sie in den ersten Wochen der neuen Saison fleißig trainiert hat. Bei 18 Starts wurden 16 neue Bestzeiten geschwommen und die Schwimmer platzierten sich fast durchgängig unter den Top 10 des Jahrgangs.



Sieger der 4x50m Lagen mixed (offen) in Fellbach Jannik W., Emma M., Milos S. und Emma M.

Bei den Internationalen Schwimmsport-Tagen Karlsruhe beendete das Team dann das Wettkampfsjahr mit 33 Starts und dabei 24 neuen Bestzeiten. Unter die Top 3 kam Emma Mayer (2013) mit Platz 3 über 200m Brust und Platz 2 über 100m Brust. Niklas Bach (2008) qualifizierte sich im Vorlauf als Vierter für das 200m Brust Finale. Dort bestätigte er sein Können und sicherte sich Platz 4 in der offenen Wertung. Außerdem wurden an der ISTKA fünf weitere Qualifikationen für die Badischen Meisterschaften erreicht.

Zum Jahresabschluss fand am 19. Dezember das vereinsinterne Nikolausschwimmen der Gruppen NW 1, NW 2 und LG 2 statt. Am selben Abend wurde auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Hierfür schwammen die Kadergruppe und die LG 1 in den Trainings zuvor jeweils 100m Lagen sowie 50m, 100m und 200m in selbstgewählter, wechselnder Lage. Die aus diesen Strecken resultierenden Punkte führten dann zu einer Jahrgangswertung sowie einer offenen Wertung, die auch die beiden Vereinsmeister krönte. Jahrgangsmeister wurden Johanna Knolle und Raresh-Gabriel Serban (beide 2014), Emma Mayer und Kilian Krupitza (beide 2013), Lea Ludus und Milos Szabo (beide 2012), Lara Wenz und Noah Xie (beide 2011), Maxim Demidovich (2010), Fabian Ossinski (2009), Niklas Bach und Lara Ramackers sowie Jannik Welke (2005). In der offenen Wertung kamen Lara Ramackers (2008) und Maxim Demidovich (2010) auf den dritten Platz. Den Vize-Titel erschwammen sich Emma Mayer (2013) und Niklas Bach (2008). Vereinsmeister 2025 wurden Lara Wenz (2011) und Jannik Welke (2005) und dürfen damit den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen.



Ehrungsveranstaltung des TBG



Top 3 der Vereinsmeisterschaften 2025



Vereinsmeisterschaften 2025



Nikolausschwimmen 2025

Alle Trainer sind stolz auf die hervorragenden Leistungen ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer im vergangenen Jahr. Seit mehreren Jahren qualifizieren sich stabil mehrere Teammitglieder für Badische, Baden-Württembergische sowie sogar Süddeutsche Meisterschaften und demonstrieren damit, dass sie mit den großen Vereinen trotz weniger professionellem Trainingsumfeld mithalten können

Laura Maier

Ergebnisse der Schwimmabteilung

Einträge Bestenliste 2025 25m/50m-Bahn (bis 10/25)				
Jahrg.	Name	Strecke	Deutsche	Süddeutsche
2012	Szabo Milos	50 R	71/98	8
2013	Mayer Emma	100 B 200 B	73 68/85	3/2 4/3
2013	Maier Emma Sophie	50 F	97	7/9
2014	Bodnarchuk Vladyslav	100 F	100	11/12
2008	Bach Niklas	50 B 100 B 200 B		5 5/5 5/5
2009	Ossinski Fabian	100 B 200 B 200 F		17 13 23
2010	Demidovic Maxim	50 F 100 F 50 S		4/4 16/21 14
2010	Lezajic Lazar	50 R 100 F		21 33
2010	van Empel Daan	100 B 100 L 100 F		21 36 45/50
2011	Xie Xuan Noah	50 F 50 B		43 41
2012	Szabo Milos	100 R 200 R 50 S		9 4/14 9
2012	Rothas Jakob	50 B 100 B 50 F		14 12 36
2012	Ramackers Rian	50 S 50 F 100 F		31 50 47
2013	Krupitza Kilian	50 B 100 B 50 F		38 32 65
2013	Simonetti Emilian	50 B 100 B 100 L		55 38 36
2014	Bodnarchuk Vladyslav	50 S 50 F 50 R		2 3/2 6
2014	Serban Raresch	50 S 50 F 100 F		19 29/38 37/32
2014	Zaburov Robert	50 F 100 B 100 R		31 20 31
2014	Zwickl Benedikt	50 F		36
2015	Braun Miron	50 F 50 B		46 35

Einträge Bestenliste 2025 25m/50m-Bahn (bis 10/25)			
Jahrg.	Name	Strecke	Süddeutsche
2016	Maier Levi Maxim	100 F 50 R 100 R	16/14 20/14 12/11
2016	Krupitza Nilas	50 F 50 B	26 15
2016	Anselm Leopold	50 B	21
2011	Caric Kristina	50 F 200 F 100 L	23 22 32
2011	Wenz Lara	100 R 50 S 200 F	16 20 15
2011	Schröder Lisa Emma	50 B 100 B 200 F	18 14 21
2011	Ossinski Fiona	50 S 100 F 100 L	30 42 44
2012	Ludus Lea Lara	50 F 100 F 200 F	14 18 16
2012	Fischer Elsa	50 F	59
2012	Ihl Paula	50 F 100 F	76 61
2012	Kientz Theresa	50 F 100 F	86 67
2013	Maier Emma Sophie	50 R 100/200 F 400 F	6 7 11/9
2013	Mayer Emma	50 B 50 S 100 F	5 8 28/32
2013	Springel Antonia	100 F 50 B 100 B	68 64 38
2013	Herrmann Emily	50 F 100 F 50 B	91/80 /83 82
2014	Wuttke Selma	50 F 50 R 50 S	15 22/23 19
2014	Knolle Johanna	50 F 50 B 100 R	40 47 43
2014	Kottler Käthe	50 F 50 B	79/69 63
2015	Wuttke Nora	50 F 100 F 50 R	41/37 37 53
2016	Backhaus Hope	50 F 100 F 100 R	13 8 12

Medaillenspiegel 2025				
Name	Gold	Silber	Bronze	ges
Maier Emma Sophia	24	4	5	33
Szabo Milos	19	7	3	29
Mayer Emma	18	6	1	25
Bodnarchuk Vlajslav	13	3	3	19
Wenz Lara	9	3	5	17
Welke Jannik	9	2	3	14
Bach Niklas	7	4	3	14
Wuttke Selma	7	4	1	12
Maier Levi	6	4	3	13
Ossinski Fabian	5	4		9
Ludus Lea Lara	4	5	1	10
Ramackers Lara	4	2	2	8
Backhaus Hope	3	11	1	15
Demidovic Maxim	3	3	3	9
Serban Raresch Gabriel	3	3	1	7
Ermler Kajus	2	2	4	8
Samal Valentin	2	2	1	5
Caric Kristina	2	1	2	5
van Empel Daan	2	1	1	4
Zaburov Robert	1	5	1	7
Rothas Jakob	1	2	1	4
Schröder Lisa		3	2	5
Knolle Johanna		2	5	7
Xie Xuan Noah			5	5
	144	83	57	284



Tennis

Rückblick Verbandsrunde

An der vergangenen Verbandsrunde nahm die Tennisabteilung mit zwei eigenen Mannschaften und einer Spielgemeinschaft im Jugendbereich teil. Im Erwachsenenbereich waren es vier Mannschaften. Insgesamt wurden zwei Meisterschaften erzielt.

Nachdem unsere jüngsten im Winter noch in der U9 starteten und dort souverän Meister wurden gingen die Mädchen und Jungen nun in der **Altersklasse U10** an den Start. Dies bedeutete ein größeres Spielfeld, härtere Bälle und bei den Gegnern waren teilweise Kinder dabei die schon zwei Jahre in dieser Altersklasse spielten. Unsere Kinder belegten in der Sommersaison mit zwei Siegen einen respektablen 6. Tabellenplatz. Im Einsatz waren Philipp Gärtner, Mila Ergün, Elay Erdal, Clara Rieger, Lennard Hetz, Leni Schäfer, Johanna Baj, Katharina Baj und Samuel Pliefke.

Leider hörten zum Winter einige Kinder wieder auf und widmeten sich anderen Hobbies oder wechselten den Verein, sodass wir hier keine Mannschaft melden konnten. Dies ist gerade im Jugendbereich leider immer wieder der Fall.

In der **Altersklasse U18** nahmen wir mit einer reinen Damenmannschaft am Spielbetrieb teil. Mit einer Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen belegte die Mannschaft einen guten 4. Tabellenplatz. Zu diesem tollen Ergebnis haben beigetragen Emily Schäfer, Alicia Erbesdobler, Leaticia Erbesdobler, Lilli Leidreiter, Anna Gmünd und Lisa-Marie Prinzinger. Im Winter geht die Mannschaft noch einmal in der Altersklasse U18 an den Start bevor sie dann zum Sommer in den Damenbereich wechseln.

Bei den **U15 Juniorinnen** spielten unsere Mädels in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Kuppenheim. Diese Mannschaften belegte mit drei Siegen und drei Niederlagen den 4. Tabellenplatz. Von uns spielten hier Svea Kast, Lena Marijic und Nia Hahn mit.

Nachdem unsere **Damen30** in der Saison 2024 pausiert hatten, startetet sie 2025 wieder voll durch und schafften sofort den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die Mannschaft schaffte bei fünf Begegnungen

vier Siege und lieferte großartige Spiele ab. Diese super Leistung erbrachten Stefanie Schäfer, Linda Rieger, Anja Brandau, Christina Lichtblau, Vanessa Hetz, Carolyn Schnepf, Sylvia Hahn, Minja Cojanaovic und Sigrid Seitz. Die Mannschaft spielt auch erfolgreich im Winter. Zur neuen Sommersaison wird die Mannschaft, dank einiger neuer Mitstreiterinnen in einer 6er-Mannschaft antreten.

Nachdem die **Herren30/1** in der Saison 2024 in die höchste Spielliga des Bezirks aufstieg, stand eine schwere Saison 2025 bevor. Die Saison begann gut und die Mannschaft gewann ihr 1. Spiel. Im weiteren Verlauf verlor man aber leider oft unglücklich die engen Spiele und so blieb es letztlich bei diesem einen Sieg und die Mannschaft stieg direkt wieder ab. Alles gegeben haben Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Thomas Kitsoukis, Frederic Falk, Sven Herter, Sebastian Spiller und Robin Benkler.

Die **Herren30/2** belegte nach dem Aufstieg im Vorjahr einen sehr guten 4. Tabellenplatz mit drei Siegen und drei Niederlagen. Mit diesem Ergebnis kann die Mannschaft mehr als zufrieden sein. Zum Einsatz kamen Frederic Falk, Walter Bauer, Sebastian Spiller, Sebastian Hetz, Christoph Giese, Robin Benkler, Christoph Ruf, Alexander Brandau, Frank Lichtblau, Dominik Moser, Christoph Kast, Jörg Hahn und Edgar Schüle.

Die neugemeldete **Herren40** 4er Mannschaft lies ihren Gegnern wenig Chancen und gab an sechs Spieltagen insgesamt nur sechs Matches ab. Am Ende der Saison stand somit eine Bilanz von sechs Siegen souveränen Siegen und der direkten Meisterschaft im ersten Jahr. Zu diesem großartigen Ergebnis trugen Sebastian Seitz, Daniel Wittmann, Walter Bauer, Sebastian Hetz, Christoph Ruf, Dominik Moser, Christoph Kast, Sebastian Gräßle, Jörg Hahn, Edgar Schüle und Dusko Cojanovic bei.

In den Altersklassen Herren30 und 40 sind wir auch im Winter aktiv und werden kommende Saison wieder mit denselben Mannschaften an der Sommerrunde teilnehmen.

Vereinsmeisterschaften im Doppel

Mitte September fanden in der Tennisabteilung die Vereinsmeisterschaften im Doppel statt. Bei den Damen waren sechs Teams gemeldet und bei den Herren sieben Teams. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden. Neben dem sportlichen Ehrgeiz hatten die Teams auch eine Menge Spaß und wurden von den Zuschauern fleißig angefeuert. In den Spielpausen wurde sich bei Sonnenschein auf der Clubhausterrasse am Kuchen- und Obstbuffet für die weiteren Spiele gestärkt. Bei den Damen holte sich das Duo Stefanie Schäfer und Carolyn Schnepf ungeschlagen den Vereinsmeistertitel. Einen tollen zweiten Platz sicherten sich Linda Rieger und Carolina Maric. Einen super dritten Platz belegte unser jüngstes Duo mit Anna Gmünd und Alicia Erbesdobler. Auf den weiteren Plätzen landeten Carina Benkler mit Dina Krug, Minja Cojanovic mit Nele Kast-Wunsch und Christina Lichtblau mit Rosi Benkler.



Teilnehmer der Doppel-Vereinsmeisterschaften

Bei den Männern ging es bis zum Schluss extrem eng zu und die letzte Spielrunde musste die Entscheidung bringen. Am Ende setzte sich die Paarung Frank Lichtblau und Sebastian Spiller mit zwei Matchpunkten Vorsprung durch und sicherten sich den Titel der Vereinsmeisterschaften. Den zweiten Platz sicherten sich wie im vergangenen Jahr das Duo Daniel Wittmann und Sebastian Gräßle. Die Titelverteidiger Sebastian Hetz und Sven Herter belegen dieses Jahr den dritten Platz. Die weiteren platzierten Paarungen waren Thomas Kitsoukis mit Christoph Ruf, Alexander Brandau mit Christoph Giese, Walter Bauer mit Jörg Hahn und Dusko Cojanovic mit Christian Rieger. Nach der Siegerehrung verbrachte man bei leckerem Essen noch einen schönen gemeinsamen Abend.

Sebastian Seitz

TBG-Newsletter-Anmeldung über unsere Homepage: www.tbagggau.de

Meldet Euch an und seid informiert! Der TBG-Newsletter!

TBG – *direkt*, der neue Newsletter des Turnerbund Gaggenau.
 Anmelden | Lesen | Informieren

Immer direkt über aktuelle Themen im Verein mitreden können.
 Sportkurse | Termine | Veranstaltungen | News aus dem Vorstand

<http://tbagggau.de/Verein/newsletter.html>

E-Mail
 Vorname
 Nachname

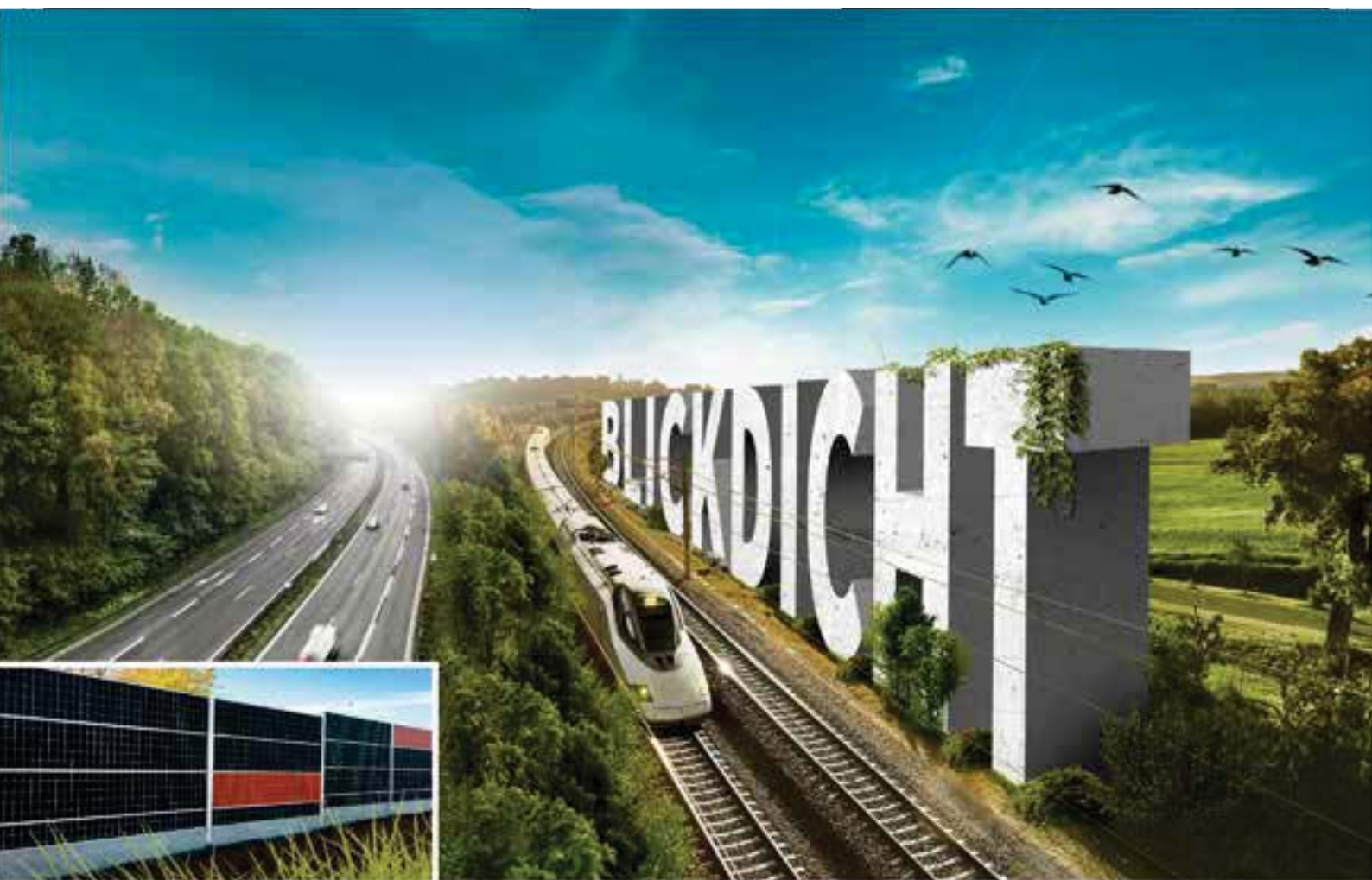
Bitte wählen Sie die Brille.

Anmeldung bestätigen

Nur vier Angaben und ihr seid ein Teil von TBG – *direkt*

1. Email – Adresse angeben
2. Vornamen
3. Nachname
4. Auf das genannte Symbol klicken

und los geht's ...



Weil Lebensqualität unteilbar ist

Lärmschutz von den Experten für zukunftsweisende Lösungen

Wenn Lukas B. zur Arbeit geht, weiß er: Das wird ein guter Tag. Er und sein Team sind ganz nah am Projektabschluss für eine der modernsten Lärmschutzwände Europas – eine innovative Lösung, die die Umwelt schützt und Ressourcen schont. Integrierte Photovoltaik oder nachwachsende Materialien sind zwei von vielen Möglichkeiten, mit denen Technologie-spezialist KOHLHAUER Lärmschutz der nächsten Generation gestaltet. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beginnen Sie Ihren Tag mit einer starken Vision.

HS&P LÜNBURG, 2024 / 01



R. Kohlhauer GmbH
Draisstraße 2
76571 Gaggenau/Germany

Phone: +49 7225 9757 0
E-Mail: info@kohlhauer.com
www.kohlhauer.com



Wir unterstützen jährlich
150 Sportvereine mit
100.000 Euro – auch diesen!



Miteinander.

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir machen uns stark für alles, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle.

Mehr auf www.spk-bbg.de/vereine



**Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau**